



Benzin-Motorsense

Débroussailleuse à moteur à essence • Decespugliatore a motore a benzina • Benzinmotoros fűkasza • Kosa na bencinski motor

Originalbetriebsanleitung • Mode d'emploi d'origine • Istruzioni per l'uso originali
Eredeti használati utasítás • Originalna navodila za uporabo



KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE • ASSISTENZA
POST-VENDITA • ÜGYFÉLSZOLGÁLAT • POPRODAJNA PODPORA



☎ 0820/250551



☎ +41/52/2358787

☎ 06(1) 237-0494



☎ 00386 15838304



www.isc-gmbh.info

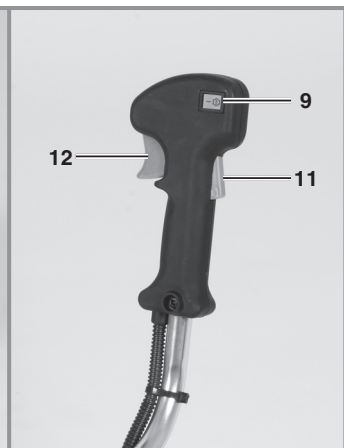
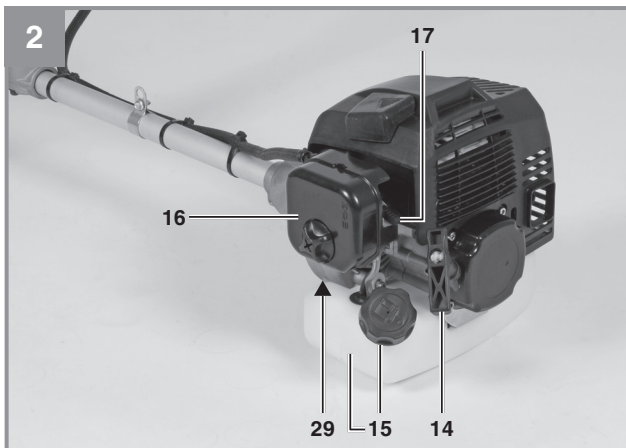
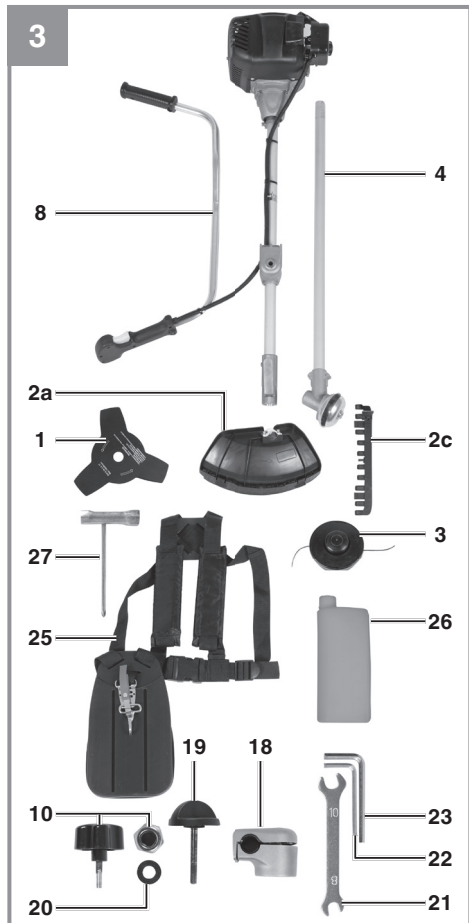
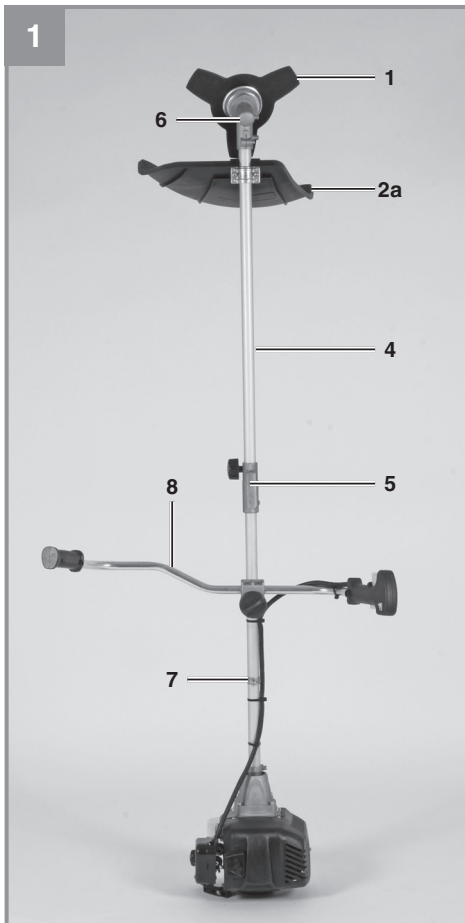
MODELL: GLBC 43/1 AS • 36356 • 05/2014

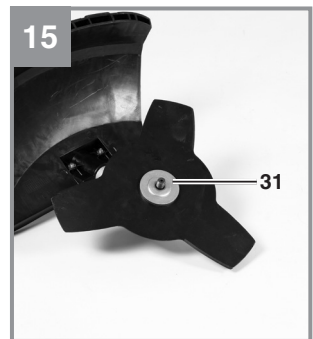
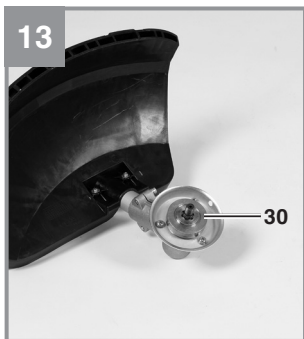
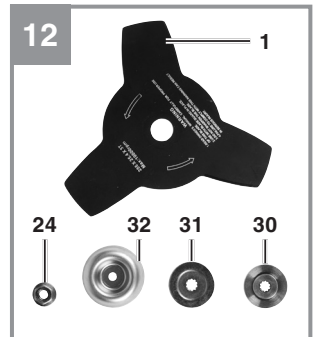
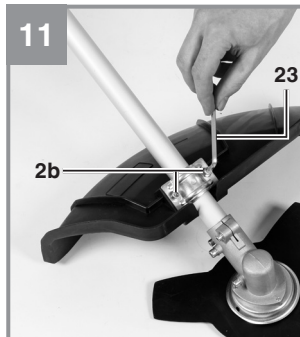
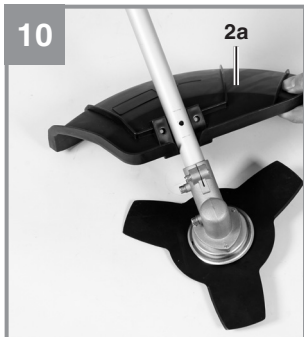
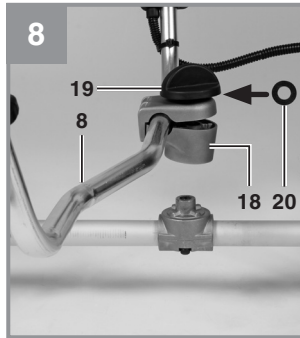
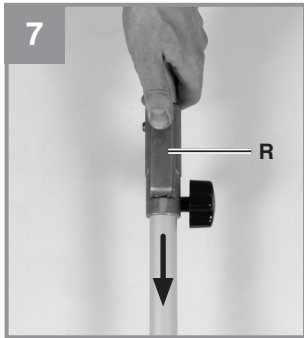
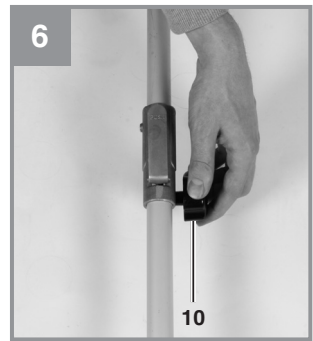
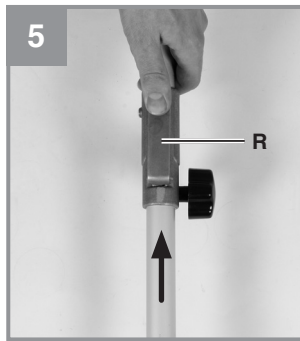
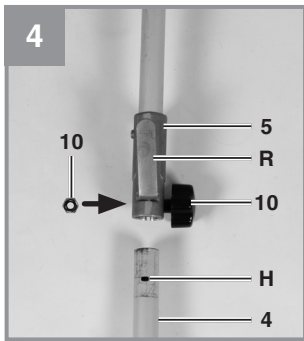


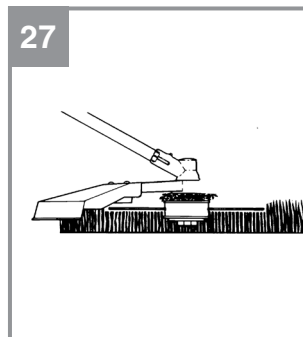
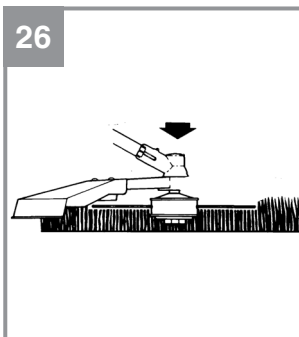
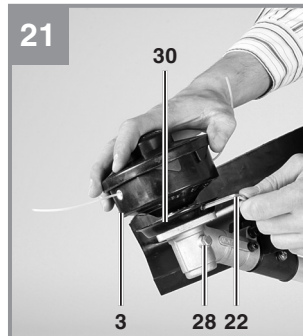
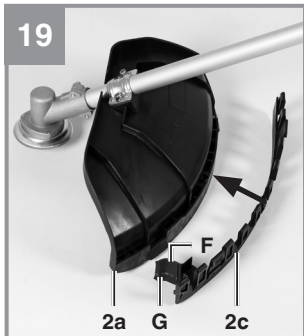
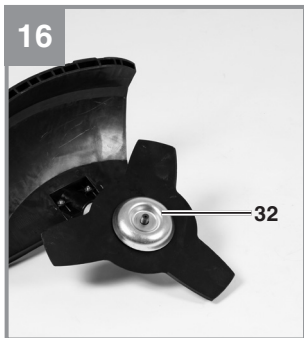
- (AT) (CH) Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.
- (HU) Az üzembevétel előtt olvassa el, és vegye figyelembe a használati utasítást, és a biztonsági útmutatásokat.
- (SL) Pred uporabo preberite in upoštevajte navodila za uporabo in varnostne napotke.

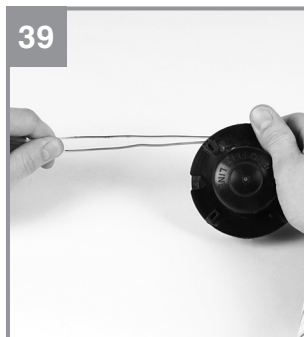
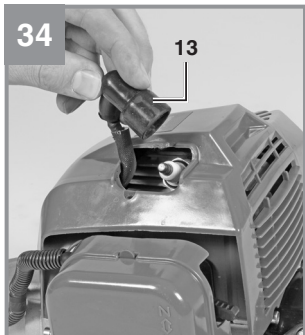
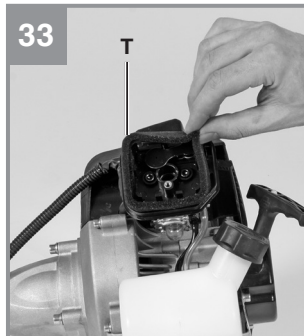
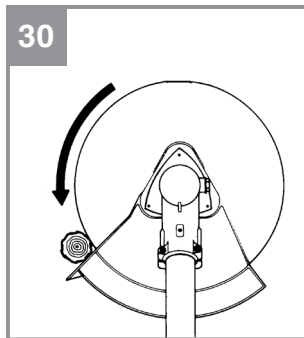
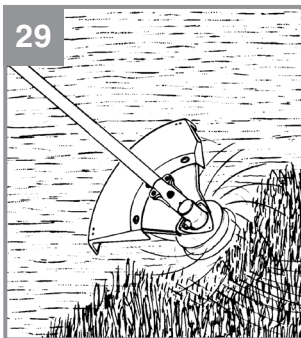
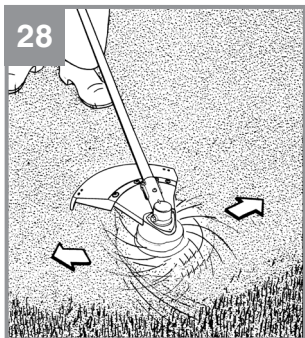
- 2 -

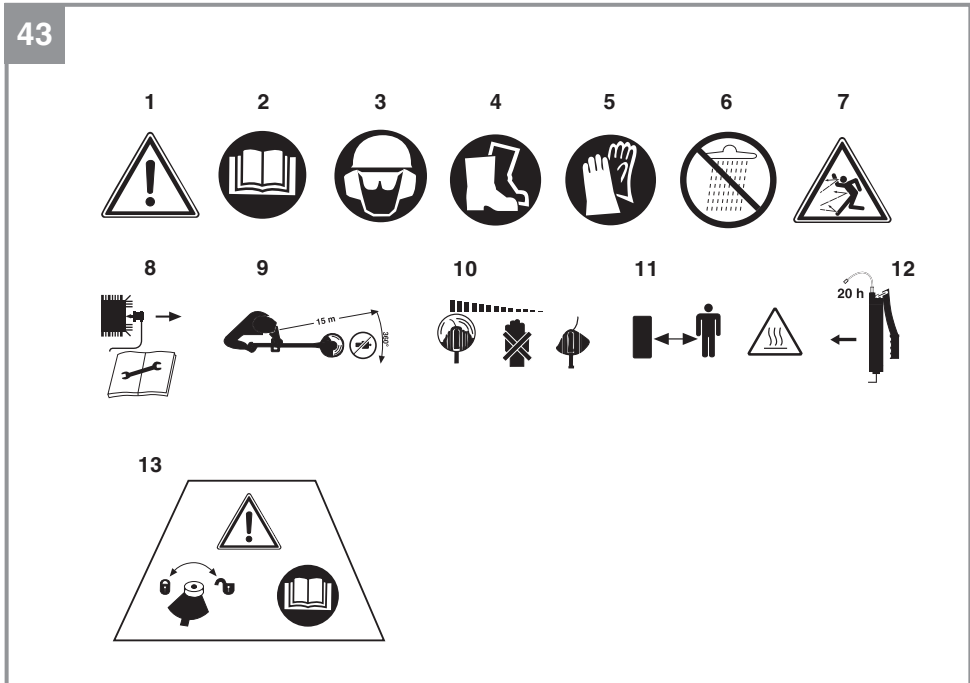
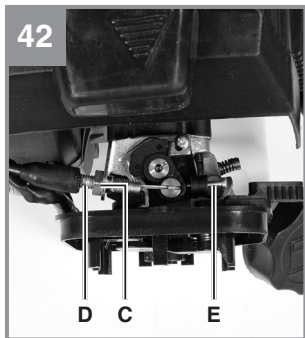
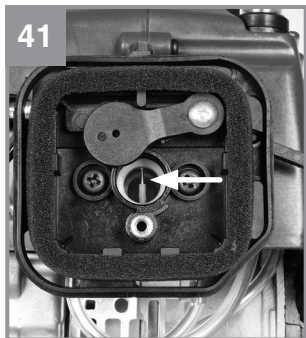
KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE • ASSISTENZA POST-VENDITA • ÜGYFÉLSZOLGÁLAT • POPRODAJNA PODPORA GLBC 43/1 AS
 (AT) 0820/250551 (CH) +41/52/2358787 (DE) 06(1) 237-0494 (ES) 00386 15838304  www.isc-gmbh.info 36356 05/2014











Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Montage
6. Vor Inbetriebnahme
7. Betrieb
8. Arbeiten mit der Benzin-Motorsense
9. Wartung
10. Reinigung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung
11. Entsorgung und Wiederverwertung
12. Fehlersuchplan

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Originalbetriebsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Sicherheitsvorrichtungen

Beim Arbeiten mit dem Gerät muss die entsprechende Kunststoffschutzhaube für Messer- oder Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern. Das integrierte Messer in der Schnitffaden-Schutzhaube schneidet den Faden automatisch auf die optimale Länge ab.

Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät (Bild 43):

1. Warnung!
2. Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen!
3. Augen-/ Kopf- und Gehörschutz tragen!
4. Festes Schuhwerk tragen!
5. Schutzhandschuhe tragen!
6. Gerät vor Regen oder Nässe schützen!
7. Achte auf weggeschleuderte Teile.
8. Vor Wartungsarbeiten Gerät abstellen und Zündkerzenstecker abziehen!
9. Der Abstand zwischen Maschine und Umstehende muss mindestens 15 m betragen!
10. Werkzeug läuft nach!
11. Achtung heiße Teile. Abstand halten.
12. Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas Fett (Getriebefließfett)!
13. Achtung, Linksgewinde. Werkzeug im Uhrzeigersinn lösen, im Gegenuhrzeigersinn festziehen.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung**

1. Schnittmesser
- 2a. Schutzhaube Schnittmesser
- 2b. 2x Schraube Schutzhaube
- 2c. Schutzhaube Schnitffaden
3. Fadenspule mit Schnitffaden
4. Antriebsgestänge
5. Verbindungsstück
6. Getriebe
7. Öse
8. Handgriff
9. Ein-/Ausschalter
10. Griffschraube
11. Gashebelsperre
12. Gashebel
13. Zündkerzenstecker

14. Starterleine
15. Benzintank/ Verschlussdeckel
16. Abdeckung Luftfiltergehäuse
17. Choke – Hebel
18. Schelle
19. Schraube
20. Scheibe
21. 8/10 Gabelschlüssel
22. Inbusschlüssel 4mm
23. Inbusschlüssel 5mm
24. Mutter M10 (Linksgewinde)
25. Tragegurt
26. Öl/ Benzinmischflasche
27. Multifunktionswerkzeug
28. Schmierstelle
29. Kraftstoffpumpe „Primer“
30. Mitnehmerscheibe
31. Druckplatte
32. Abdeckung Druckplatte

2.2 Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung!
Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsense (Verwendung des Schneidmessers) eignet sich zum Schneiden von leichten Gehölz, starken Unkraut und Unterholz.

Der Motortrimmer (Verwendung der Fadenspule mit Schnitfadens) eignet sich zum Schneiden von Rasen, Grasflächen und leichten Unkraut. Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf die Benzinmotorsense nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf die Benzinmotorsense nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf die Benzinmotorsense nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

4. Technische Daten

Motortyp	2-Takt-Motor,
.....	luftgekühlt, Chromzylinder
Motorleistung (max.)	1,25 kW/ 1,7 PS
Hubraum	42,7 cm ³
Leerlaufdrehzahl Motor	3300 min ⁻¹
Max. Drehzahl Motor	
Sense:	9000 min ⁻¹
Trimmer:	8000 min ⁻¹
Max. Schnittgeschwindigkeit	
Sense:	6750 min ⁻¹
Trimmer:	6000 min ⁻¹
Gewicht (leerer Tank)	6,7 kg
Schnittkreis-Faden	Ø 42 cm
Schnittkreis-Messer	Ø 25,5 cm
Fadenlänge	4,0 m
Faden-Ø	2,4 mm
Zündung	Elektronisch
Antrieb	Zentrifugalkupplung
Tankinhalt.....	1000 ml
Zündkerze.....	L8RTC (NGK BM6A)
Benzinverbrauch (spezifisch).....	450 g/kWh

Geräusch und Vibration

Schalldruckpegel L_{pA}	100 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	1,5 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	114 dB(A)

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Betrieb

Schwingungsemissionswert $a_h = 7,5 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.
- Tragen Sie Augen- und Gehörschutz

5. Montage

5.1 Montage der Messerschutzhaube

Achtung: Beim Arbeiten mit dem Schnittmesser muss die Schnittmesser-Schutzhaube montiert sein. Die Montage der Schnittmesser-Schutzhaube erfolgt wie in den Abbildungen 10-11 dargestellt.

5.2 Montage Antriebsgestänge mit Verbindungsstück Antriebsgestänge (Abb. 4-7)

Montieren Sie die Griffschraube (Pos. 10) wie in Abb. 4 gezeigt. Öffnen Sie die Griffschraube und schieben Sie das Antriebsgestänge (Pos. 4) in das Verbindungsstück (Pos. 5). Stellen Sie sicher, dass der Zentrierhebel (Pos. R) in der Führungsbohrung (Pos. H) einrastet. Ziehen Sie die Griffschraube an. Zur Demontage lösen Sie die Griffschraube. Drücken Sie den Zentrierhebel, gleichzeitig ziehen Sie das Antriebsgestänge aus dem Verbindungsstück.

5.3 Montage/Ersetzen des Schnittmessers

Die Montage des Schnittmessers ist auf den Bildern 12-18 zu sehen. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Mitnehmerscheibe (30) auf die Zahnwelle stecken (Abb. 13)
- Schnittmesser (1) auf der Mitnehmerscheibe arretieren (Abb. 14)
- Druckplatte (31) über das Gewinde der Zahnwelle stecken (Abb. 15)
- Abdeckung Druckplatte (32) aufstecken (Abb. 16)
- Die Bohrung der Mitnehmerscheibe suchen, mit der darunter liegenden Kerbe überein bringen und mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (22) arretieren um nun die Mutter (24) anzuziehen (Abb. 17/18).

Achtung: Linksgewinde

5.4 Montage der Schnitffadenschutzhaube an der Messerschutzhaube

Achtung: Beim Arbeiten mit dem Schnitffaden muss zusätzlich die Schnitffadenschutzhaube montiert werden.

Die Montage der Schnitffaden-Schutzhaube erfolgt wie in den Abbildungen 19-20 dargestellt. An der Unterseite der Schutzhaube befindet sich ein Messer (Abb. 19/ Pos. F) für die automatische Fadenlängenregulierung. Dieses ist mit einem Schutz (Abb. 19/ Pos. G) abgedeckt. Entfernen Sie diesen Schutz vor Arbeitsbeginn und bringen Sie diesen nach dem Arbeiten wieder an.

5.5 Montage Handgriff

Montieren Sie den Handgriff wie in Abb. 8-9 gezeigt.

5.6 Montage/ Ersetzen der Fadenspule

Die Montage der Fadenspule ist auf dem Bild 21 zu sehen. Die Demontage erfolgt umgekehrt.

Die Bohrung der Mitnehmerscheibe suchen, mit der darunter liegenden Kerbe überein bringen und mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (22) arretieren um nun die Fadenspule auf das Gewinde zu schrauben. **Achtung:** Linksgewinde

6. Vor Inbetriebnahme

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitfvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

6.1 Treibstoff und Öl

Empfohlene Treibstoffe

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtabelle an.

Achtung: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang gelagert wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche (Siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

6.2 Treibstoff-Misch-Tabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl


Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

7. Betrieb

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können. Entfernen Sie vor Inbetriebnahme die Schutzkappen vom Schnittmesser.

7.1 Starten bei kaltem Motor

Füllen Sie den Tank mit einer angemessenen Menge Benzin/Öl-Gemisch. Siehe auch Treibstoff und Öl.

1. Gerät auf eine harte, ebene Fläche stellen.
2. Kraftstoffpumpe (Primer) (Abb. 2/Pos. 29) 10x drücken.
3. Ein-/Ausschalter (Abb. 2/Pos. 9) auf „I“ schalten.
4. Choke-Hebel (Abb. 2/Pos. 17) auf „“ stellen.
5. Das Gerät gut festhalten und die Starterleine (Abb. 2/Pos. 14) bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug 4x rasch anziehen. Das Gerät sollte starten.

Achtung: Die Starterleine nicht zurückschleudern lassen. Dies kann zu Beschädigungen führen.

Ist der Motor gestartet, das Gerät ca. 10 sek. warmlaufen lassen.

Achtung: Durch den festgestellten Choke-Hebel beginnt das Schnittwerkzeug bei startendem Motor zu arbeiten. Anschließend Choke-Hebel durch einfaches Betätigen des Gashebels entriegeln.

6. Sollte der Motor nicht starten wiederholen Sie die Schritte 4-6.

Zur Beachtung: Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

Zur Beachtung: Ziehen Sie den Startseilzug stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn sich die Schnur wieder einzieht.

Lassen Sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen.

7.2 Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15-20min still)

1. Gerät auf harte, ebene Fläche stellen.
2. Ein-/Ausschalter auf „I“ schalten.
3. Gashebel feststellen (analog „Starten bei kaltem Motor“).
4. Gerät gut festhalten und die Starterleine bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt die Starterleine rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1-2 Zügen starten. Falls die Maschine nach 6 Zügen immer noch nicht startet wiederholen Sie die Schritte 1-6 unter kaltem Motor starten.

7.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:

Falls es notwendig ist, die Maschine sofort anzuhalten, stellen Sie hierzu den Ein-/Ausschalter auf „Stop“ bzw. „0“

Normale Schrittfolge:

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/Ausschalter auf „Stop“ bzw. „0“.

7.4 Schultergurt anlegen

Achtung! Tragen Sie bei der Arbeit immer einen Schultergurt. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den Schultergurt lösen. Es besteht Verletzungsgefahr.

1. Legen Sie den Schultergurt über die Schulter.
2. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich die Gurthalterung auf Hüfthöhe befindet.
3. Um die optimale Tragegurtlänge festzustellen machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor anzulassen (Abb. 25).

7.5 Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken bei abgestelltem Motor.

8. Arbeiten mit der Benzin-Motorsense

Verlängerung des Schnitfadens

Warnung! Benutzen Sie keinen Metalldraht oder kunststoffummüllten Metalldraht irgendeiner Art in der Fadenspule. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen.

Zur Verlängerung des Schnitfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen Sie die Fadenspule auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die zulässige Länge (Abb. 26).

Vorsicht: Entfernen Sie regelmäßig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschildes (Abb. 27), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste

vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

Verschiedene Schnittverfahren

Ist das Gerät richtig montiert, schneidet es Unkraut und hohes Gras an schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. entlang von Zäunen, Mauern und Fundamenten sowie um Bäume herum. Es lässt sich auch für „Abmäharbeiten“ einsetzen, um Vegetation zur besseren Vorbereitung eines Gartens oder zum Ausputzen eines bestimmten Bereiches bodennah zu entfernen.

Zur Beachtung: Auch bei sorgfältiger Anwendung hat das Schneiden an Fundamenten, Stein- oder Betonmauern usw. eine über dem Normalen liegende Abnutzung des Fadens zur Folge.

Trimmen/ Mähen

Schwingen Sie den Trimmer in sichelartiger Bewegung von Seite zu Seite. Halten Sie die Fadenspule stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schnitthöhe fest. Führen und halten Sie die Fadenspule in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmäßigem Schnitt (Abb. 28).

Niedriges Trimmen

Halten Sie den Trimmer mit einer leichten Neigung genau vor sich, so dass sich die Unterseite der Fadenspule über dem Boden befindet und der Faden die richtige Schnittstelle trifft. Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie den Trimmer nicht zu sich hin.

Schneiden an Zaun/ Fundament

Nähern Sie sich beim Schneiden langsam Maschendrahtzäunen, Lattenzäunen, Natursteinmauern und Fundamenten um nah daran zu schneiden, ohne jedoch mit dem Faden gegen das Hindernis zu schlagen. Kommt der Faden z.B. mit Steinen, Stein-



mauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaunflecht, bricht er ab.

Trimmen um Bäume

Trimmen Sie um Baumstämme, nähern Sie sich langsam, damit der Faden die Rinde nicht berührt. Gehen Sie um den Baum herum, und schneiden Sie dabei von links nach rechts. Nähern Sie sich Gras oder Unkraut mit der Spitze des Fadens, und kippen Sie die Fadenspule leicht nach vorn.
Warnung: Seien Sie überaus vorsichtig bei Abmäharbeiten. Halten Sie bei solchen Arbeiten einen Abstand von 30 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

Abmähen

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie die Fadenspule im 30 Grad Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Zuschauer und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. 29).

Warnung: Entfernen Sie mit dem Gerät keine Gegenstände von Fußwegen usw.! Das Gerät ist ein kraftvolles Werkzeug, und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

Sägen

Das Gerät ist nicht zum Sägen geeignet.

Verklemmen

Sollte das Schnittmesser wegen zu dichter Vegetation blockieren stellen Sie unverzüglich den Motor ab. Befreien Sie das Gerät von Gras und Gestrüpp bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.

Vermeiden von Rückschlag

Beim Arbeiten mit dem Schnittmesser besteht die Gefahr des Rückschlages wenn dieses auf feste Hindernisse (Baumstamm, Ast, Baumstumpf, Stein oder dergleichen) trifft. Das Gerät wird dabei gegen die Drehrichtung des Werkzeugs zurückgeschleudert. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen. Benutzen Sie das Schnittmesser nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteinen oder Fundamenten.

Zum Schneiden von dichten Stängeln positionieren Sie diese wie in Abb. 30 dargestellt um Rückschläge zu vermeiden.

9. Wartung

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (13) ab.

9.1 Ersetzen von Fadenspule/Schnittfaden

1. Die Fadenspule (3), wie in Abschnitt 5.6 beschrieben, demontieren. Die Spule zusammendrücken (Abb. 35) und eine Gehäusenhälfte abnehmen (Abb. 36).
2. Spulenteller (K) aus dem Fadenspulengehäuse entnehmen (Abb. 37).
3. Evtl. noch vorhandenen Schnittfaden entfernen.
4. Neuen Schnittfaden in der Mitte zusammenlegen und die entstandene Schlaufe in die Aussparung des Spulentellers einhängen. (Abb. 38)

5. Faden unter Spannung gegen den Uhrzeigersinn aufwickeln. Der Spulenteller trennt dabei die beiden Hälften des Schnitfadens. (Abb. 39)
6. Die letzten 15cm der beiden Fadenenden in die gegenüberliegenden Fadenhalter des Spulentellers einhaken. (Abb. 40)
7. Die beiden Fadenenden durch die Metallösen im Fadenspulen-Gehäuse führen (Abb. 37).
8. Spulenteller in das Fadenspulen-Gehäuse drücken (Abb. 36).
9. Kurz und kräftig an beiden Fadenenden ziehen um diese aus den Fadenhaltern zu lösen.
10. Fügen Sie die Gehäusehälften wieder zusammen.
11. Überschüssigen Faden auf etwa 13cm zurückschneiden. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Startens und Aufwärmens.
12. Fadenspule wieder montieren (siehe Abschnitt 5.6). Wird die komplette Fadenspule erneuert sind, die Punkte 3-6 zu überspringen.

9.2 Schleifen des Schutzhaubenmessers

Das Schutzhaubenmesser kann mit der Zeit stumpf werden. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die Schrauben mit denen das Schutzhaubenmesser an der Schutzhaube befestigt ist. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer mit einer Flachfeile und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten. Feilen Sie nur in eine Richtung.

9.3 Wartung des Luftfilters (Abb. 31-33)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter (T) sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 31-32)
2. Entnehmen Sie den Luftfilter (Abb. 33)
3. Reinigen Sie den Luftfilter durch ausklopfen oder ausblasen.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

9.4 Wartung der Zündkerze (Abb. 34)

Zündkerzenfunkenstrecke = 0,6mm. Ziehen Sie die Zündkerze mit 12 bis 15 Nm an. Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Pos. 13) ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 34) mit dem beiliegenden Multifunktionswerkzeug (27).
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.5 Vergaser Einstellungen

Achtung! Einstellungen am Vergaser dürfen nur durch autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

Zu allen Arbeiten am Vergaser muss zuerst die Luftfilterabdeckung wie in Abbildung 31 und 32 gezeigt demontiert werden.

9.6 Einstellen des Gasseilzuges:

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche anderen Ursachen nach Abschnitt 12 Fehlerbehebung ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein.

Überprüfen Sie hierfür zunächst ob der Vergaser bei voll durchgedrücktem Gasgriff ganz öffnet. Dies ist der Fall wenn der Vergaserschieber (Abb. 41) bei voll betätigtem Gas vollständig geöffnet ist. Abbildung 41 zeigt die korrekte Einstellung. Sollte der Vergaserschieber nicht vollständig geöffnet sein, ist eine Nachjustierung notwendig. Um den Gasseilzug nachzustellen sind folgende Schritte erforderlich:
Lösen Sie die Kontermutter (Abb. 42/Pos. C) einige Umdrehungen.
Drehen Sie die Verstelle schraube (Abb. 42/Pos. D) heraus, bis der Vergaserschieber bei voll betätigtem Gas, wie in Abbildung 41 gezeigt, vollständig geöffnet ist.
Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

9.7 Einstellen des Standgases:

Achtung! Standgas bei warmen Betriebszustand einstellen.

Die Einstellung des Standgases darf nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Die Anlaufdrehzahl des Schneidwerkzeugs muss mindestens die 1,25fache Leerlaufdrehzahl sein.

9.8 Fetten des Getriebes

Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas Getriebefließfett (ca. 10 g.), an der Schmierstelle (28) (Abb. 21).

10. Reinigung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

10.1 Reinigung

- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.

Achtung!

Vor jeder Reinigung Zündkerzenstecker ziehen.

Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

10.2 Lagerung

Vorsicht: Verstauen Sie das Gerät nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Verstauen des Gerätes

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).

4. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 9.4)
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Hinweis: Verstauen Sie das Gerät an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen

1. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 9.4).
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/ Ölmischung auf. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl.

10.3 Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie den Benzintank wie im Kapitel 10 erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz. Demontieren Sie das Antriebsgestänge wie unter Punkt 5.2 erklärt.

10.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

12. Fehlersuchplan

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät springt nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten. - Verrußte oder feuchte Zündkerze - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Folgen Sie den Anweisungen zum Starten - Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen. - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Einstellung des Chokehebels - Verschmutzter Luftfilter - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Chokehebel auf „\uparrow“ stellen. - Luftfilter reinigen - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Der Motor läuft unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> - Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen. - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Motor raucht übermäßig	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Treibstoffmischung - Falsche Vergasereinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischtabelle) - Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.



Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Garantiekarte AT

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassabons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassabon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benützung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Die Garantiezeit für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßen Gebrauch (z.B.: Leuchtmittel, Akkus, Reifen etc.) beträgt 6 Monate. Spuren des täglichen Gebrauches (Kratzer, Dellen etc.) stellen keinen Garantiefall dar.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Sollten die Reparatur oder der Kostenvorschlag für Sie nicht kostenfrei sein, werden Sie jedenfalls vorher verständigt.

Serviceadresse(n):	ISC GmbH, Eschenstraße 6, 94405 Landau/Isar, Deutschland
Hotline:	Tel: 0820/250551, Fax: 0820/250552
Hersteller-/Importeurbezeichnung:	ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau
E-Mail:	info@isc-gmbh.info
Produktbezeichnung:	Benzin-Motorsense GLBC 43/1 AS
Produkt-/Herstellerkennzeichnungsnr:	3401971
Artikelnummer:	36356
Aktionszeitraum:	05/2014
Firma und Sitz des Verkäufers:	HOFER KG, Hofer-Straße 2, 4642 Sattledt

Fehlerbeschreibung:

.....

Name des Käufers:

PLZ/Ort:

Straße:

Tel.Nr./E-Mail:

Unterschrift:

Garantiekarte CH

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassabons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassabon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemässe Benützung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemässe Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Die Garantiezeit für Verschleiss- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemässen Gebrauch (z.B.: Leuchtmittel, Akkus, Reifen etc.) beträgt 6 Monate. Spuren des täglichen Gebrauchs (Kratzer, Dellen etc.) stellen keinen Garantiefall dar.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Sollten die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sein, werden Sie jedenfalls vorher verständigt.

Serviceadresse(n):	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Winterthur
Hotline:	+41/52/2358787
Hersteller-/Importeurbezeichnung:	ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau
E-Mail:	info@einhell.ch
Produktbezeichnung:	Benzin-Motorsense GLBC 43/1 AS
Produkt-/Herstellerkennzeichnungsnr:	3401971
Artikelnummer:	36356
Aktionszeitraum:	05/2014
Firma und Sitz des Verkäufers:	ALDI SUISSE AG, Niederstettenstrasse 3, CH-9536 Schwarzenbach SG

Fehlerbeschreibung:

.....

Name des Käufers:

PLZ/Ort:

Straße:

Tel.Nr./E-Mail:

Unterschrift:

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Caractéristiques techniques
5. Montage
6. Avant la mise en service
7. Fonctionnement
8. Travailler avec la débroussailleuse à essence
9. Maintenance
10. Nettoyage, stockage, transport et commande de pièces de rechange
11. Mise au rebut et recyclage
12. Plan de recherche des erreurs

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

⚠ Avertissement !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Dispositifs de sécurité

Pendant que vous travaillez sur l'appareil, le capot de protection en plastique correspondant (pour fonctionnement avec lame ou fil) doit être monté pour éviter que des objets soient projetés. La lame intégrée dans le capot de protection du fil de coupe sectionne le fil automatiquement à la longueur optimale.

Explication des plaques signalétiques situées sur l'appareil (fig. 43) :

1. Avertissement !
2. Avant la mise en service, lisez le mode

d'emploi !

3. Portez une protection des yeux, de la tête et de l'ouïe !
4. Portez des chaussures rigides !
5. Portez des gants de protection !
6. Protégez l'appareil de la pluie ou de l'humidité !
7. Faites attention aux pièces pouvant être projetées.
8. Avant les travaux de maintenance, mettez l'appareil hors circuit et retirez la cosse de bougie d'allumage !
9. L'écart entre la machine et les personnes environnantes doit être d'au moins 15 m !
10. L'outil continue à tourner après la mise hors circuit.
11. Attention Parties brûlantes. Gardez vos distances.
12. Remettez un peu de graisse toutes les 12 heures de fonctionnement (graisse liquide pour engrenage) !
13. Attention, filet à gauche. Dévissez l'outil dans le sens des aiguilles d'une montre, vissez-le dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil**

1. Lame
- 2a. Capot de protection lame
- 2b. 2x vis capot de protection
- 2c. Capot de protection fil de coupe
3. Bobine de fil avec fil de coupe
4. Tige d'entraînement
5. Pièce de raccordement
6. Engrenage
7. Œillet
8. Poignée
9. Interrupteur marche/arrêt
10. Vis poignée
11. Blocage de l'accélérateur



12. Accélérateur
13. Cosse de bougie d'allumage
14. Cordon de démarrage
15. Réservoir à essence/bouchon
16. Recouvrement du boîtier du filtre à air
17. Levier étrangleur
18. Collier de serrage
19. Vis
20. Rondelle
21. Clé à fourche 8/10
22. Clé à six pans creux 4 mm
23. Clé à six pans creux 5 mm
24. Écrou M10 (filet à gauche)
25. Ceinture de port
26. Flacon de mélange essence/huile
27. Outil multifonctions
28. Graisseur
29. Pompe à carburant « Primer »
30. Disque entraîneur
31. Plaque de compression
32. Recouvrement plaque de protection

2.2 Volume de livraison

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Attention !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La débroussailleuse (utilisation de la lame) convient à la coupe de petits bois, de mauvaises herbes résistantes et de broussailles. Le coupe-herbe (utilisation de la bobine de fil avec fil de coupe) convient à la coupe de gazon, de surface d'herbe et de mauvaises herbes légères. Le respect du mode d'emploi joint par le fabricant est la condition primordiale préalable à une utilisation conforme de l'appareil. Toute autre utilisation non explicitement autorisée dans ce mode d'emploi peut entraîner des dommages sur l'appareil et représenter un grave danger pour l'utilisateur. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Attention ! En raison des risques pour l'intégrité corporelle de l'utilisateur, la débroussailleuse à essence ne peut pas être utilisée pour les travaux suivants : pour nettoyer les trottoirs et comme broyeur pour réduire en petits morceaux des petites branches d'arbres ou de haies. De plus, la débroussailleuse ne doit pas être utilisée pour aplanir des irrégularités du sol, comme par ex. les taupinières. Pour des raisons de sécurité, la débroussailleuse à essence ne doit pas être utilisée comme groupe d'entraînement pour d'autres outils ou jeux d'outils de toute sorte.



La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/l'opérateur est responsable.

4. Caractéristiques techniques

Type de moteur moteur à 2 temps,
refroidi par air, vérin chromé
 Puissance du moteur (max.) 1,25 kW/1,7 CV
 Cylindrée 42,7 cm³
 Vitesse de rotation à vide du moteur
 3300 tr/min
 Vitesse moteur max.
 Débroussailleuse: 9000 tr/min
 Coupe-herbe: 8000 tr/min
 Vitesse de coupe max.
 Débroussailleuse: 6750 tr/min
 Coupe-herbe: 6000 tr/min
 Poids (réservoir vide) 6,7 kg
 Cercle de coupe du fil Ø 42 cm
 Cercle de coupe de la lame Ø 25,5 cm
 Longueur du fil 4,0 m
 Ø du fil 2,4 mm
 Allumage électronique
 Entraînement accouplement centrifuge
 Contenance du réservoir 1000 ml
 Bougie d'allumage L8RTC (NGK BM6A)
 Consommation de carburant (spécifique) ...
 450 g/kWh

Bruit et vibrations

Niveau de pression acoustique L_{pA}
 100 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 1,5 dB
 Niveau acoustique L_{WA} 114 dB(A)

Portez une protection de l'ouïe.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Fonctionnement

Valeur d'émission de vibration $a_n =$
 7,5 m/s²
 Imprécision $K = 1,5$ m/s²

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- N'utilisez que des appareils en bon état.
- Effectuez une maintenance et un nettoyage réguliers de l'appareil.
- Adaptez votre manière de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.
- Portez des protections des yeux et de l'ouïe

5. Montage

5.1 Montage du capot de protection de la lame

Attention : lorsque l'on travaille avec la lame de coupe, il faut que le capot de protection soit monté. Le montage du capot de protection de la lame se fait comme représenté dans les illustrations 10-11.

5.2 Montage de la tige d'entraînement avec la pièce de raccordement Tige d'entraînement (fig. 4-7)

Montez la vis poignée (pos. 10) comme indiqué sur la figure 4. Desserrez la vis poignée et enfichez la tige d'entraînement (pos. 4) dans la pièce de raccordement (pos. 5). Assurez-vous que le levier de centrage (Pos. R) s'enclenche dans le trou du

guide (Pos. H). Serrez la vis poignée. Pour le démontage, desserrez la vis poignée. Appuyez sur le levier de centrage tout en tirant la tige d'entraînement de la pièce de raccordement.

5.3 Montage/Remplacement de la lame

Le montage de la lame est visible sur les figures 12 à 18. Le démontage doit être effectué dans l'ordre inverse.

- Enfichez le disque entraîneur (30) sur l'arbre cannelé (fig. 13)
- Bloquez la lame (1) sur le disque entraîneur (fig. 14)
- Enfichez la plaque de compression (31) sur le filetage de l'arbre cannelé (fig. 15)
- Montez le recouvrement de la plaque de protection (32) (fig. 16)
- Cherchez le trou du disque entraîneur, faites-le correspondre à l'encoche qui se trouve dessous et bloquez-le à l'aide de la clé à six pans creux (22) fournie pour ensuite serrer l'écrou (24) (fig. 17/18). Attention : filet à gauche

5.4 Montage du capot de protection du fil de coupe sur le capot de protection de la lame

Attention : lors des travaux avec le fil de coupe, il faut monter également le capot de protection du fil de coupe.

Le montage du capot de protection du fil de coupe s'effectue comme représenté dans les illustrations 19-20. Une lame (fig. 19/ pos. F) pour la régulation automatique de la longueur du fil se trouve sur le côté inférieur du capot de protection. Elle est recouverte d'une protection (fig. 19/pos. G). Retirez cette protection avant de travailler et remettez-la après avoir travaillé.

5.5 Montage poignée

Montez la poignée comme indiqué sur la figure 8-9.

5.6 Montage/remplacement de la bobine de fil

Le montage de la bobine de fil est visible sur la figure 21. Le démontage s'effectue dans le sens inverse.

Cherchez le trou du disque entraîneur, faites-le correspondre à l'encoche qui se trouve dessous et bloquez-le avec la clé à six pans creux (22) fournie pour ensuite visser la bobine de fil sur le filetage. Attention : filet à gauche

6. Avant la mise en service

Vérifiez l'appareil avant chaque mise en service :

- Étanchéité du système de carburant.
- État impeccable et dispositifs de protection et de coupe au complet.
- Bonne fixation de toutes les vis.
- Souplesse de toutes les pièces mobiles.

6.1 Carburant et huile

Carburants recommandés

Utilisez uniquement un mélange à base d'essence sans plomb et d'une huile moteur 2 temps. Mélangez le carburant en respectant le tableau des mélanges de carburants. Attention : n'utilisez pas de mélange de carburant qui a été stocké plus longtemps que 90 jours. Attention : n'utilisez pas d'huile moteur 2 temps qui recommande un rapport de mélange de 100:1. En cas de dommages sur le moteur en raison d'un graissage insuffisant la garantie moteur du fabricant n'est plus valable. Attention : utilisez pour le transport et le stockage de carburant uniquement des réservoirs prévus et autorisés pour cela. Versez respectivement la bonne quantité d'essence et d'huile moteur 2 temps dans le flacon de mélange joint à la livraison (voir



graduation gravée). Secouez ensuite bien le récipient.

6.2 Tableau des mélanges de carburant

Procédure de mélange : 40 parts d'essence pour 1 part d'huile

Essence	Huile pour moteur 2 temps
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

7. Fonctionnement

Veillez respecter les directives légales relatives à l'ordonnance de la protection contre le bruit. Elles peuvent différer d'un endroit à l'autre.

Avant la mise en service, retirez le capot de protection de la lame.

7.1 Démarrage à froid

Remplissez le réservoir de la quantité correcte de mélange essence/huile. Voir également le chapitre carburant et huile.

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Appuyez 10 x sur la pompe à carburant (primer) (fig. 2/pos. 29).
3. Commutez l'interrupteur marche/arrêt (fig. 2/pos. 9) sur « I ».
4. Mettre le levier étrangleur (fig. 2/pos. 17) sur « 1 ».
5. Tenez fermement l'appareil et tirez le cordon de démarrage (fig. 2/pos. 14) jusqu'à la première résistance. Maintenant tirez le cordon de démarrage 4x d'un coup sec. L'appareil devrait démarrer.

Attention : ne laissez pas le cordon de démarrage revenir trop rapidement. Ceci peut entraîner des dommages. Lorsque le moteur est démarré, le faire

chauffer env. 10 sec.

Attention : en raison du verrouillage du levier étrangleur, le dispositif de coupe commence à fonctionner dès que le moteur démarre.

Déverrouiller ensuite le levier étrangleur en actionnant simplement le levier de l'accélérateur.

6. Si le moteur ne démarre pas, recommencez les étapes 4-6.

Observations : si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le paragraphe « élimination des erreurs ».

Observations : tirez toujours la corde de démarrage toute droite. Si vous la tirez en lui faisant faire un angle, une friction aura lieu au niveau de l'œillet. Ce frottement écorche la corde qui s'use plus vite. Maintenez toujours la poignée de démarrage lorsque la corde retourne à sa place.

Ne laissez jamais la corde revenir rapidement de son état tiré.

7.2 Démarrage à chaud

(L'appareil a été arrêté pendant moins de 15-20 min)

1. Placez l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Commutez l'interrupteur marche/arrêt sur „I“.
3. Bloquez l'accélérateur (comme avec « démarrage à froid »).
4. Tenez bien l'appareil et tirez le cordon de démarrage jusqu'à la première résistance. Maintenant, tirez fortement sur le cordon de démarrage. L'appareil doit démarrer au bout de 1 à 2 essais. Si la machine ne démarre toujours pas au bout de 6 essais, recommencez les étapes 1 à 6 avec un démarrage à froid.

7.3 Mettre le moteur hors circuit

Procédure arrêt d'urgence :

S'il est nécessaire d'arrêter immédiatement la machine, placez pour cela l'interrupteur marche/arrêt sur « stop » ou « 0 ».

Procédure normale :

Lâchez l'accélérateur et attendez que le moteur soit passé à la vitesse de rotation à vide. Mettez ensuite l'interrupteur marche/arrêt sur « stop » ou « 0 ».

7.4 Mettre la ceinture de port

Attention ! Pendant le travail, portez toujours une ceinture de port. Éteignez toujours l'appareil avant de détacher la ceinture de port. Il y a un risque de blessure.

1. Faites passer la ceinture de port par dessus l'épaule.
2. Réglez la longueur de la ceinture de telle manière que la fixation de la ceinture se trouve à la hauteur de la hanche.
3. Afin de vérifier si la longueur de ceinture de port convient, faites ensuite quelques mouvements de balancier sans allumer le moteur (fig. 25).

7.5 Consignes de travail

Entraînez-vous à toutes les techniques de travail à moteur éteint avant d'utiliser l'appareil.

8. Travailler avec la débroussailleuse à essence

Allongement du fil de coupe

Avertissement ! N'utilisez pas de fil de fer ou de fil de fer recouvert de plastique de quelque sorte que ce soit dans la bobine de fil. Cela peut entraîner de graves blessures chez l'utilisateur.

Pour allonger le fil de coupe, laissez tourner le moteur à plein régime et tapoter la bobine de fil sur le sol. Le fil est automatiquement rallongé. La lame du capot protecteur raccourci le fil à la longueur adéquate (fig. 26).

Attention: Retirez régulièrement tous les résidus de gazon et de mauvaises herbes afin d'éviter une surchauffe du tube du manche. Les résidus de gazon, d'herbe, de mauvaises herbes se coincent sous le capot protecteur (fig. 27), cela empêche le refroidissement suffisant du tube du manche. Retirez les résidus avec précaution à l'aide d'un tournevis ou quelque chose de semblable.

Différents types de coupe

Si l'appareil est correctement monté, il coupe les mauvaises herbes et l'herbe haute à des endroits difficilement accessibles, comme par exemple le long de grillages, de murs et de fondations ainsi qu'autour des arbres. On peut également l'utiliser pour des travaux de tonte comme raser de la végétation pour préparer au mieux l'installation d'un jardin ou pour nettoyer un endroit précis.

Observations: même dans le cas d'une utilisation soignée, la coupe le long de fondations, de pierres ou de murs de béton etc. entraîne une usure du fil supérieure à l'usure normale.

Couper/Tondre

Déplacez le coupe-herbe en faisant des mouvements oscillants d'un côté à l'autre. Positionnez toujours la bobine de fil parallèlement au sol. Vérifiez le terrain et déterminez la hauteur de coupe souhaitée. Placez et maintenez la bobine de fil à la hauteur souhaitée, afin d'obtenir une coupe régulière (fig. 28).

Couper à basse hauteur

Positionnez le coupe-herbe en le penchant légèrement juste devant vous afin que la partie inférieure de la bobine de fil se trouve au dessus du sol et que le fil coupe au bon endroit. Coupez toujours en vous éloignant de là où vous vous tenez. Ne tirez jamais le coupe-herbe vers vous.

Coupe le long de grillages/fondations

Approchez-vous lentement des clôtures en grillage, des palissades en bois, des murs en pierre et des fondations lors de la coupe afin de couper à ras sans que toutefois le fil puisse heurter l'obstacle. Si le fil entre en contact par ex. avec des pierres, des murs en pierre ou des fondations, il s'use ou s'effiloche.

Si le fil tape contre le grillage d'une clôture, il se casse.

Couper l'herbe autour d'arbres

Si vous coupez l'herbe autour de tronc d'arbres, approchez-vous lentement afin que le fil ne touche pas l'écorce. Faites le tour de l'arbre et ce-faisant coupez de gauche à droite. Approchez-vous de l'herbe ou des mauvaises herbes avec la pointe du fil et faites basculer la bobine de fil légèrement vers l'avant. Avertissement : Soyez extrêmement prudent lors des travaux de tonte. Maintenez une distance de 30 mètres entre vous et d'autres personnes ou animaux lors de tels travaux.

Tondre

Quand vous tondez, il s'agit de tondre toute la végétation jusqu'au sol. Pour cela, penchez la bobine de fil de 30 degré vers la droite. Placez la poignée dans la position souhaitée. Faites attention au risque de blessure accru de l'utilisateur, des spectateurs et des animaux ainsi qu'au risque de détérioration de matériel par des objets projetés (par ex. pierres) (fig. 29).

Avertissement : ne retirez pas d'objets du trottoir etc. avec l'appareil ! L'appareil est un outil puissant et les petites pierres ou autres objets peuvent être projetés à 15 mètres et plus et provoquer des blessures ou des détériorations sur les voitures, les maisons et les fenêtres.

Scier

L'appareil n'est pas conçu pour scier.

Blocage

Si la lame de coupe se bloque à cause d'une végétation trop dense, mettez immédiatement le moteur hors circuit. Enlevez l'herbe et la broussaille de l'appareil avant de le remettre en service.

Éviter un recul

Lorsque la lame de coupe rencontre des obstacles (tronc d'arbre, nœud, souche, pierre ou autres) pendant le travail, cela entraîne un risque d'effet de recul. L'appareil recule ce-faisant brusquement dans le sens contraire du sens de rotation de l'outil. Cela peut faire perdre le contrôle de l'appareil. N'utilisez pas la lame à proximité de clôtures, de poteaux métalliques, de bornes ou de fondations. Pour la coupe de tiges épaisses, positionnez celles-ci comme illustré sur la figure 30 afin d'éviter des reculs.

9. Maintenance

Mettez toujours l'appareil hors circuit avant tout travail d'entretien et retirez la cosse de la bougie d'allumage (13).

9.1 Remplacement de la bobine de fil/du fil de coupe

1. Démontez la bobine de fil (3) comme décrit dans le § 5.6. Comprimez la bobine (fig. 35) et enlevez la moitié du boîtier (fig. 36).

2. Retirez le porte-bobine (K) du boîtier de la bobine de fil (fig. 37).
3. Retirez les éventuels fils de coupe encore présents.
4. Regroupez le nouveau fil de coupe au milieu et accrochez la boucle qui s'est formée à l'encoche du porte-bobine. (fig. 38)
5. Enroulez le fil sous tension dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Le diviseur de bobine sépare ce faisant les deux moitiés du fil de coupe. (fig. 39)
6. Accrochez les derniers 15 cm des deux extrémités des fils dans les supports de fil opposés du porte-bobine. (fig. 40)
7. Introduisez les deux extrémités de fils par les œillets métalliques dans le boîtier de la bobine de fil (fig. 37).
8. Enfoncez le porte-bobine dans le boîtier de la bobine de fil (fig. 36).
9. Tirez brièvement et vigoureusement sur les extrémités des fils afin de les détacher du support de fil.
10. Assemblez à nouveau les deux moitiés du boîtier.
11. Recoupez les fils qui dépassent sur environ 13 cm. Cela réduit la sollicitation du moteur lors du démarrage et de la chauffe.
12. Remontez la bobine de fil (voir § 5.6.). Si toute la bobine de fil est remplacée, ne considérez pas les points 3 à 6.

9.2 Affûtage de la lame du capot

La lame du capot peut s'émousser avec le temps. Si vous vous en rendez compte, desserrez les vis avec lesquelles la lame du capot est fixée au capot de protection. Bloquez la lame dans un étau. Affûtez la lame avec une lime plate et veillez à garder l'angle de l'arête de coupe. Limez dans une seule direction.

9.3 Maintenance du filtre à air (fig. 31-33)

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une amener d'air au carburateur trop réduite. Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Il faut contrôler le filtre à air (T) toutes les 25 heures de service et le nettoyer le cas échéant. Si l'air est très chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

1. Retirez le couvercle du filtre à air (fig. 31-32)
2. Retirez le filtre à air (fig. 33)
3. Nettoyez le filtre à air en le tapotant ou en le soufflant.
4. Le remontage s'effectue dans le sens inverse.

Attention : ne nettoyez jamais le filtre avec de l'essence ni avec des solvants inflammables.

9.4 Maintenance des bougies d'allumage (fig. 34)

Distance minimum de décharge = 0,6 mm. Serrez la bougie d'allumage avec 12 à 15 Nm. Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au but de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

1. Débranchez la cosse de bougie d'allumage (fig. 13).
2. Retirez la bougie d'allumage (fig. 34) à l'aide de l'outil multifonctions ci-joint (27).
3. Le montage s'effectue dans l'ordre inverse.

9.5 Réglages du carburateur

Attention ! Les réglages du carburateur doivent être uniquement effectués par un service après-vente autorisé.

Pour tous travaux sur le carburateur, il faut d'abord démonter le recouvrement du filtre comme indiqué sur les figures 31 et 32.

9.6 Réglage du câble de transmission du carburateur :

Si, avec le temps, la vitesse maximale de l'appareil ne peut plus être atteinte et que toutes les autres causes possibles selon le paragraphe 12 élimination des erreurs sont exclues, il pourrait être nécessaire de régler le câble de transmission du carburateur. Vérifiez pour ce faire tout d'abord si le carburateur s'ouvre complètement lorsque la poignée de l'accélérateur est enfoncé jusqu'au bout. C'est le cas lorsque le coulisseau du carburateur (fig. 41) est ouvert lorsque l'on appuie à fond sur l'accélérateur. La figure 41 montre le réglage correct. Si le coulisseau du carburateur n'est pas complètement ouvert, il est nécessaire de faire un ajustement. Afin de régler le câble de transmission, les étapes suivantes sont nécessaires :
Desserrez le contre écrou (fig. 42/pos. C) de quelques tours.

Dévissez la vis de réglage (fig. 42/pos. D) jusqu'à ce que le coulisseau du carburateur soit complètement ouvert alors que l'accélérateur est à fond, comme indiqué sur la figure 41.

Resserrez le contre écrou.

9.7 Réglage du ralenti :

Attention ! Régler le ralenti lorsque le moteur est chaud.

Le réglage du ralenti doit être uniquement effectué par un service spécialisé et autorisé pour cela. La vitesse de rotation de l'outil de coupe au démarrage doit être de 1,25 fois la vitesse du ralenti.

9.8 Graissage de l'engrenage

Rajoutez toutes les 20 heures de fonctionnement un peu de graisse liquide pour engrenage (env. 10 g) sur le graisseur (fig. 28/pos. 21).

10. Nettoyage, stockage, transport et commande de pièces de rechange

10.1 Nettoyage

- Nettoyez l'appareil au besoin avec un chiffon humide et, le cas échéant avec un nettoyeur doux.

Attention !

Avant chaque nettoyage, retirez la cosse de bougie d'allumage. Ne plongez surtout pas l'appareil dans de l'eau ou autres liquides pour le nettoyer.

Conservez la tronçonneuse dans un lieu sec et sûr et hors de portée des enfants.

10.2 Stockage

Attention : ne rangez jamais l'appareil pendant une durée qui dépasse 30 jours sans passer par les étapes suivantes.

Rangement de l'appareil

Si vous rangez l'appareil pendant une durée qui dépasse 30 jours, il faut le préparer pour cela. Sinon, le reste du carburant se trouvant dans le carburateur s'évapore et laisse un fond ressemblant à du caoutchouc. Cela pourrait rendre le démarrage difficile et entraîner des coûts de réparation importants.

- Retirez le bouchon du réservoir de carburant lentement afin de laisser s'échapper la pression contenue éventuellement dans le réservoir. Videz le réservoir avec précaution.

2. Démarrez le moteur et laissez le tourner jusqu'à ce que la tronçonneuse s'arrête, afin d'éliminer le carburant du carburateur.
3. Laissez refroidir le moteur (env. 5 minutes).
4. Enlevez la bougie d'allumage (voir 9.4)
5. Versez une cuillère à café d'huile moteur à 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirez plusieurs fois de suite lentement sur le cordon de démarrage, afin de recouvrir les composants internes d'une couche. Réintroduisez la bougie d'allumage.

Remarque : rangez l'appareil à un endroit sec et éloigné de sources d'incendie, par ex. poêles, chaudière à gaz, séchoir à gaz, etc.

Remise en service

1. Enlevez la bougie d'allumage (voir 9.4).
2. Tirez brusquement sur le cordon de démarrage afin d'enlever l'huile en trop de la chambre de combustion.
3. Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que les électrodes aient un écart correct sur la bougie d'allumage ; ou montez une nouvelle bougie d'allumage avec un écart d'électrodes correct.
4. Préparez l'appareil au fonctionnement.
5. Remplissez le réservoir avec le mélange essence/huile correct. Voir paragraphe Carburant et huile.

10.3 Transport

Si vous voulez transporter l'appareil, videz le réservoir de carburant comme expliqué dans le chapitre 10. Nettoyez l'appareil des saletés grossières avec une brosse ou une balayette. Démontez la tige d'entraînement comme expliqué au point 5.2.

10.4 Commande de pièces de rechange
Veuillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange :

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil.
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de pièce de rechange de la pièce de rechange nécessaire

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

11. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

12. Plan de recherche des erreurs

Le tableau suivant indique des symptômes d'erreurs et décrit comment vous pouvez y remédier, s'il arrive que votre machine ne fonctionne pas. Si malgré cela, vous n'arrivez pas à localiser le problème et à l'éliminer, adressez-vous à votre service après-vente.

Dérangement	Cause probable	Élimination
L'appareil ne démarre pas.	<ul style="list-style-type: none"> - Manière de procéder incorrecte pendant le démarrage. - Bougie d'allumage encrassée ou humide - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Respectez les instructions de démarrage - Nettoyez la bougie d'allumage ou remplacez-la par une nouvelle. - Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
L'appareil démarre mais n'atteint pas sa pleine puissance.	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais réglage du levier étrangleur - Encrassement du filtre à air - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Mettre le levier étrangleur sur « ϕ ». - Nettoyez le filtre à air - Demandez conseil au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
Le moteur ne fonctionne pas régulièrement	<ul style="list-style-type: none"> - Écart incorrect entre les électrodes de la bougie d'allumage - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyez la bougie d'allumage et réglez l'écart entre les électrodes ou montez une nouvelle bougie d'allumage. - Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.
Le moteur fume trop	<ul style="list-style-type: none"> - Mauvais mélange de carburant - Mauvaise régulation du carburateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilisez un mélange correct de carburant (voir le tableau de mélange de carburant) - Demandez au service après vente autorisé ou envoyez l'appareil à la société ISC-GmbH.



Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

BON DE GARANTIE

La garantie est valable pour une durée de trois ans à dater du jour de l'achat ou de la livraison effective des articles. Elle ne peut être reconnue valable que sur production du bon de caisse et du bon de garantie dûment renseigné. Il est donc indispensable de conserver ces deux documents.

Le fabricant s'engage à traiter gratuitement toute réclamation relative à un problème de matériel ou à un défaut de fabrication, en se réservant le droit d'opter à sa convenance entre une réparation, un échange, ou un remboursement en espèces. La garantie ne s'applique pas aux dommages survenus à l'occasion d'un accident, d'un événement imprévu (foudre, inondation, incendie, etc.), d'une utilisation inappropriée ou d'un transport sans précaution, d'un refus d'observer les recommandations de sécurité ou d'entretien, ou de toute forme de modification ou de transformation inappropriée.

La garantie pour les pièces d'usures et consommables (comme par exemple les ampoules, les batteries ou les pneus) est valable 6 mois dans le cadre d'une utilisation normale et conforme. Les traces d'usures causées par une utilisation quotidienne (rayures, bosses) ne sont pas considérées comme des problèmes couverts par la garantie.

L'obligation légale de garantie du fournisseur n'est pas limitée par la présente garantie. La durée de validité de la garantie ne peut être prolongée que si cette prolongation est prévue par des dispositions légales. Dans les pays où les textes en vigueur prévoient une garantie (obligatoire) et/ou une obligation de tenue de stock de pièces détachées, et/ou une réglementation des dédommagements, ce sont les obligations minimum prévues par la loi qui seront prises en considération. L'entreprise de service après-vente et le vendeur déclinent toute responsabilité relative aux données contenues et aux réglages effectués par le déposant sur le produit lors de l'envoi en réparation.

Après l'expiration de la durée de garantie, il vous est toujours possible d'adresser les appareils défectueux aux services après-vente à des fins de réparation. Mais en dehors de la période de garantie, les éventuelles réparations seront effectuées à titre onéreux. Au cas où les réparations seraient payantes, vous serez avertis auparavant.

Adresses des points de SAV:	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Winterthur +41/52/2358787
Hotline:	+41/52/2358787
Désignation du fabricant/de l'importateur :	ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau
Courriel:	info@einhell.ch
Désignation du produit:	débroussailleuse à moteur à essence GLBC 43/1 AS
N° d'identification du fabricant/du produit:	3401971
N° d'article:	36356
Période de promotion:	05/2014
Nom et siège social de l'entreprise :	ALDI SUISSE AG, Niederstettenstrasse 3, CH-9536 Schwarzenbach SG

Explication de la défaillance constatée:

.....

Nom de l'acheteur:

Code postal/Ville:

Rue:

Tél./courriel:

Signature:

Indice

1. Avvertenze di sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Montaggio
6. Prima della messa in esercizio
7. Esercizio
8. Lavorare con il decespugliatore con motore a scoppio
9. Manutenzione
10. Pulizia, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio
11. Smaltimento e riciclaggio
12. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

⚠ Attenzione!

Nell'usare gli apparecchi si devono prendere diverse misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso originali / avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate anche queste istruzioni per l'uso originali / avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze di sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato!

⚠ AVVERTIMENTO

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per eventuali necessità future.

Dispositivi di sicurezza

Se si lavora con l'apparecchio, la relativa calotta protettiva di plastica per la lama o il filo deve essere montata per evitare che oggetti vengano scagliati all'intorno. La lama incorporata nella calotta protettiva per filo da taglio taglia automaticamente il filo alla lunghezza ottimale.

Spiegazione delle targhette di avvertenze sull'apparecchio (Fig. 43)

1. Avvertimento!
2. Prima della messa in esercizio leggete le istruzioni per l'uso!

3. Indossate occhiali protettivi, casco e cuffie antirumore!
4. Indossate scarpe chiuse!
5. Indossate guanti protettivi!
6. Proteggete l'apparecchio da pioggia o umidità!
7. Fate attenzione a oggetti scagliati all'intorno.
8. Prima di eseguire operazioni di manutenzione fermate l'apparecchio e staccate il connettore della candela di accensione!
9. La distanza fra l'apparecchio e le altre persone deve essere di almeno 15m!
10. L'utensile continua a ruotare dopo avere spento il motore!
11. Attenzione, parti molto calde. Tenetevi a distanza.
12. Aggiungete un po' di grasso ogni 20 ore di esercizio (grasso fluido)!
13. Attenzione, filetto sinistrorso. Allentate l'utensile in senso orario, serratelo in senso antiorario.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti**2.1 Descrizione dell'apparecchio**

1. Lama
- 2a. Calotta protettiva per lama
- 2b. 2x viti per calotta protettiva
- 2c. Calotta protettiva per filo da taglio
3. Bobina con filo da taglio
4. Asta telescopica
5. Raccordo
6. Ingranaggio
7. Occhiello
8. Impugnatura
9. Interruttore ON/OFF
10. Vite dell'impugnatura
11. Blocco della leva dell'acceleratore
12. Leva dell'acceleratore
13. Connettore della candela di accensione

14. Fune dello starter
15. Serbatoio della benzina / tappo di chiusura
16. Copertura dell'involucro del filtro dell'aria
17. Levetta dell'aria
18. Fascetta
19. Vite
20. Rosetta
21. Chiave a bocca 8/10
22. Brugola 4 mm
23. Brugola 5 mm
24. Dado M10 (filetto sinistrorso)
25. Tracolla
26. Recipiente di miscela olio/benzina
27. Utensile multifunzione
28. Punto di lubrificazione
29. Pompa del carburante "Arricchitore"
30. Menabrida
31. Piastra di pressione
32. Copertura per piastra di pressione

2.2 Elementi forniti

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballaggio (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Attenzione!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

Il decespugliatore a lama (impiego della lama da taglio) è adatto per tagliare rametti, erbacce fibrose e pezzi di legno.

Il decespugliatore a filo (impiego della bobina con filo da taglio) è adatto per tagliare erba di prati, superfici erbose ed erbacce meno fibrose. Il rispetto delle istruzioni per l'uso fornite dal produttore è necessario per un uso corretto dell'apparecchio. Ogni altro impiego che non sia espressamente consentito in queste istruzioni può causare dei danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'utilizzatore. Osservate assolutamente le limitazioni nelle avvertenze di sicurezza.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Attenzione! Visti i rischi per l'utilizzatore, il decespugliatore con motore a scoppio non deve venire usato per i seguenti lavori: per la pulizia di vialetti e come trituratore per sminuzzare rami tagliati da alberi e arbusti. Il decespugliatore con motore a scoppio non deve inoltre venire usato per livellare irregolarità del suolo, come per es. i mucchi di terra sollevati dalle talpe. Per motivi di sicurezza, il decespugliatore con motore a scoppio non deve venire usato come gruppo motore per altri utensili o set di utensili di qualsiasi tipo.

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il

produttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

4. Caratteristiche tecniche

Tipo di motore..... motore a 2 tempi,
 raffreddato ad aria, cilindri cromati
 Potenza motore (max.) 1,25 kW/ 1,7 CV
 Cilindrata 42,7 cm³
 Numero di giri in folle del motore. 3300 min⁻¹
 Numero max. di giri del motore
 Decespugliatore a lama: 9000 min⁻¹
 Decespugliatore a filo: 8000 min⁻¹
 Velocità max. di taglio
 Decespugliatore a lama: 6750 min⁻¹
 Decespugliatore a filo: 6000 min⁻¹
 Peso (serbatoio vuoto)..... 6,7 kg
 Diametro di taglio filo Ø 42 cm
 Diametro di taglio lama Ø 25,5 cm
 Lunghezza del filo 4,0 m
 Ø filo 2,4 mm
 Accensione elettronica
 Azionamento..... innesto centrifugo
 Capacità del serbatoio 1000 ml
 Candela di accensione L8RTC (NGK BM6A)
 Consumo benzina (specifico) 450 g/kWh

Rumore e vibrazioni

Livello di pressione acustica L_{pA} 100 dB (A)
 Incertezza K_{pA} 1,5 dB
 Livello di potenza acustica L_{WA} 114 dB (A)

Indossate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Esercizio

Valore emissione vibrazioni $a_h = 7,5 \text{ m/s}^2$
 Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sottoponete l'apparecchio a sollecitazioni eccessive.
- Eventualmente fate controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.
- Indossate occhiali protettivi e cuffie antirumore

5. Montaggio

5.1 Montaggio della calotta protettiva della lama

Attenzione: se si lavora con la lama, deve essere montata la relativa calotta protettiva. Il montaggio della calotta protettiva per lama avviene come indicato nelle Fig. 10-11.

5.2 Montaggio dell'asta telescopica al relativo raccordo (Fig. 4-7)

Montate la vite dell'impugnatura (Pos. 10) come indicato nella Fig. 4. Svitare le vite dell'impugnatura e spingete l'asta telescopica (Pos. 4) nel raccordo (Pos. 5). Accertatevi che la leva di centraggio (Pos. R) si ingrani nel foro di guida (Pos. H). Avvitare la vite dell'impugnatura. Per lo smontaggio, allentare la vite dell'impugnatura. Premete la leva di centraggio e contemporaneamente sfilate l'asta telescopica dal raccordo.

5.3 Montaggio/sostituzione della lama

Il montaggio della lama è illustrato nelle Fig. 12-18. Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

- Inserite il menabrida (30) sull'albero dentato (Fig. 13)
- Bloccate la lama (1) sul menabrida (Fig. 14)
- Inserite la piastra di pressione (31) attraverso il filetto dell'albero dentato (Fig. 15)
- Inserite la copertura della piastra di pressione (32) (Fig. 16)
- Cercate il foro del menabrida, allineatelo con la tacca sottostante e bloccate con la brugola fornita (22) per serrare a questo punto il dado (24) (Fig. 17/18).
Attenzione: filettatura sinistrorsa

5.4 Montaggio della calotta protettiva per filo da taglio alla calotta protettiva per lama

Attenzione: se si lavora con il filo da taglio deve essere montata anche la relativa calotta protettiva. Il montaggio della calotta protettiva per filo da taglio avviene come indicato nelle Fig. 19-20. Sulla parte inferiore della calotta protettiva si trova una lama (Fig. 19/Pos. F) per la regolazione automatica della lunghezza del filo. Tale lama è coperta da una protezione (Fig. 19/Pos. G). Togliete questa protezione prima di iniziare a lavorare e rimettetela dopo aver finito di lavorare.

5.5 Montaggio dell'impugnatura

Montate l'impugnatura come indicato nelle Fig. 8-9.

5.6 Montaggio/sostituzione della bobina

Il montaggio della bobina è illustrato nella Fig. 21. Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

Cercate il foro del menabrida, allineatelo con la tacca sottostante e bloccate con la brugola fornita (22) per poter ora avvitare la bobina al filetto. Attenzione: filettatura sinistrorsa

6. Prima della messa in esercizio

Controllate, prima di ogni messa in esercizio dell'apparecchio, che:

- il sistema di alimentazione del carburante non presenti perdite
- i dispositivi di protezione e il dispositivo di taglio siano tutti presenti e in perfetto stato
- tutti i collegamenti a vite siano ben saldi
- tutte le parti mobili si muovano facilmente

6.1 Carburante e olio

Carburanti consigliati

Utilizzate solo una miscela di benzina senza piombo e olio speciale per motori a 2 tempi. Preparate la miscela di carburante in base alla tabella corrispondente.

Attenzione: non impiegate una miscela di carburante che sia stata conservata per più di 90 giorni.

Attenzione: non utilizzate oli per motori a 2 tempi per cui è consigliato un rapporto di miscela di 100:1. In caso di danni al motore dovuti a una lubrificazione insufficiente decade la garanzia su motore del produttore.

Attenzione: per il trasporto e la conservazione del carburante utilizzate solo i recipienti previsti e consentiti. Versate rispettivamente la giusta quantità di benzina e di olio per motore a 2 tempi nel recipiente di miscela in dotazione (vedi scala riportata). Agitate quindi bene il recipiente.

6.2 Tabella miscela carburante

Procedimento di miscelazione: 40 parti di benzina per 1 parte di olio

Benzina	Olio per motori a 2 tempi
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml

7. Esercizio

Rispettate le disposizioni di legge sulla protezione dal rumore che possono variare a seconda del luogo di impiego. Prima della messa in esercizio togliete le protezioni dalla lama.

7.1 Avvio con motore a freddo

Riempite il serbatoio con un'adeguata miscela di benzina/olio. Si veda anche Carburante e olio.

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Premete 10 volte la pompa del carburante (arricchitore) (Fig. 2/Pos. 29).
3. Portate l'interruttore ON/OFF (Fig. 2/Pos. 9) su "I".
4. Portate la levetta dell'aria (Fig. 2/Pos. 17) su "↙".
5. Tenete bene l'apparecchio e tirate la fune dello starter (Fig. 2/Pos. 14) fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente la fune di avvio 4 volte. L'apparecchio dovrebbe avviarsi.
Attenzione: non fate riavvolgere la fune dello starter in modo incontrollato. Ciò può provocare danni.
Una volta avviato il motore, lasciate riscaldare l'apparecchio per ca. 10 sec.
Attenzione: con la levetta dell'aria fissata l'utensile da taglio inizia a lavorare non appena avviato il motore. Poi sbloccate la levetta dell'aria

semplicemente azionando la leva dell'acceleratore.

6. Se il motore non si dovesse avviare, ripetete le operazioni 4-6.

Da tenere presente: se dopo vari tentativi il motore continua a non avviarsi, leggete il punto "Soluzioni di eventuali problemi al motore".

Da tenere presente: estraete la fune di avvio sempre con un movimento diritto. Se viene estratta in posizione obliqua, si produce attrito sull'occhiello. Questo attrito provoca uno sfregamento della fune e un'usura precoce. Tenete sempre l'impugnatura dell'avviamento mentre la fune si riavvolge. Evitate sempre che la fune si riavvolga di colpo una volta sfilata.

7.2 Avvio con motore a caldo

(L'apparecchio non è stato fermo per più di 15-20 min)

1. Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
2. Portate l'interruttore ON/OFF su "I".
3. Fissate la leva dell'acceleratore (in modo analogo a "Avvio con motore a freddo").
4. Tenete bene l'apparecchio e tirate la fune dello starter fino alla prima resistenza. Ora tirate rapidamente la fune dello starter. L'apparecchio dovrebbe avviarsi dopo 1-2 strattoni. Nel caso l'apparecchio non si avviasse anche dopo 6 strattoni, ripetete le operazioni 1-6 in "Avvio con motore a freddo".

7.3 Arresto del motore

Procedura d'emergenza

Se è necessario, fermate subito l'apparecchio e portate l'interruttore ON/OFF su "Stop" ovvero "0".

Procedura normale

Lasciate andare la leva dell'acceleratore e aspettate che il motore passi al minimo.

Portate poi l'interruttore ON/OFF su "Stop" ovvero "0".

7.4 Mettere la tracolla

Attenzione! Usate sempre la tracolla mentre lavorate. Spegnete sempre l'apparecchio prima di staccare la tracolla. Sussiste il pericolo di lesioni.

1. Mettete la tracolla infilandola sopra la spalla.
2. Regolate la lunghezza della tracolla in modo che il supporto si trovi all'altezza del fianco.
3. Per regolare in modo ottimale la tracolla, fate quindi oscillare l'apparecchio alcune volte senza avviare il motore (Fig. 25).

7.5 Istruzioni di lavoro

Prima di usare l'apparecchio provate tutte le tecniche di lavoro a motore spento.

8. Lavorare con il decespugliatore con motore a scoppio

Prolunga del filo da taglio

Avvertimento! Non usate un tipo di filo metallico o di filo metallico rivestito di plastica nella bobina. Ciò può causare gravi lesioni all'utilizzatore. Per prolungare il filo da taglio fate girare il motore a massimo regime e premete leggermente la bobina sul terreno. Il filo viene prolungato automaticamente. La lama sullo schermo di protezione accorcia il filo alla lunghezza permessa (Fig. 26).

Attenzione: eliminate regolarmente tutti i resti di erba ed erbacce per evitare un surriscaldamento del tubo del fusto. I resti di erba, piante, erbacce si impigliano sotto lo schermo di protezione (Fig. 27) e ciò

impedisce un raffreddamento sufficiente del tubo del fusto. Eliminate con cautela i resti usando un cacciavite o simile.

Diverse procedure di taglio

Se l'apparecchio è montato correttamente, taglia erbacce ed erba alta in zone difficilmente accessibili, come per es. lungo recinti, muretti e fondamenta nonché attorno agli alberi. L'apparecchio può anche essere impiegato per lavori di "taglio a fondo" per eliminare la vegetazione sino al suolo per la migliore preparazione di un giardino o per pulire una certa area.

Da tenere presente: anche in caso di impiego cauto il taglio su fondamenta, muretti in pietra o cemento ecc. provoca un'usura del filo che supera il livello normale.

Regolazione/taglio

Fate oscillare il decespugliatore a filo con movimenti semicircolari da un lato all'altro. Tenete la bobina sempre in posizione parallela al terreno. Verificate il terreno e stabilite l'altezza di taglio desiderata. Muovete e tenete la bobina nell'altezza desiderata per assicurare un taglio regolare (Fig. 28).

Regolazione più bassa

Tenete il decespugliatore a filo leggermente inclinato davanti a voi in modo che la parte inferiore della bobina si trovi sopra il terreno e il filo trovi la corretta posizione di taglio. Non tagliate mai verso di voi. Non tirate il decespugliatore a filo verso di voi.

Taglio lungo recinti/fondamenta

Durante il taglio avvicinatevi lentamente a recinti in rete metallica, steccati, muretti di pietra naturale e fondamenta per tagliare nelle loro vicinanze senza però che il filo colpisca l'ostacolo. Se il filo viene per es. a contatto di pietre, muretti di pietra o

fondamenta esso si usura o si sfilaccia. Se il filo batte contro le maglie del recinto, si rompe.

Regolazione attorno ad alberi

Se regolate l'erba attorno ai tronchi d'albero, avvicinatevi lentamente affinché il filo non tocchi la corteccia. Girate attorno all'albero e tagliate da sinistra verso destra. Avvicinatevi all'erba o all'erbaccia con la punta del filo e ribaltate la testa della bobina leggermente in avanti.

Avvertimento: fate particolare attenzione in caso di lavori di taglio a fondo. Per tali lavori mantenete sempre una distanza di 30 metri fra voi e altre persone o animali.

Taglio a fondo

In caso di taglio a fondo tagliate tutta la vegetazione fino al suolo. Per fare ciò inclinate la bobina verso destra con un angolo di 30°. Portate l'impugnatura nella posizione desiderata. Tenete presente il notevole pericolo di lesioni per utilizzatore, spettatori e animali così come il pericolo di danni a cose dovuto a oggetti scagliati all'intorno (per es. pietre) (Fig. 29).

Avvertimento: non allontanate con l'apparecchio oggetti da marciapiedi ecc.! L'apparecchio è un utensile potente e piccoli sassi o altri oggetti possono venire scagliati fino a più di 15 metri causando lesioni alle persone e danni ad automobili, abitazioni e finestre.

Segare

L'apparecchio non è adatto per segare.

Blocco

Se la lama dovesse bloccarsi a causa di una vegetazione troppo folta, spegnete subito il motore. Liberare l'apparecchio da erba e arbusti prima di rimetterlo in esercizio.

Evitare il contraccolpo

Se si lavora con la lama, sussiste il pericolo di contraccolpi quando questa incontra ostacoli fissi (tronco d'albero, ramo, ceppo, pietra o simili). In tal caso l'apparecchio viene spinto nella direzione opposta al movimento dell'utensile. Ciò può causare la perdita di controllo sull'apparecchio. Non utilizzate la lama nelle vicinanze di recinzioni, paletti di metallo, pietre confinarie o fondamenta.

Per tagliare steli spessi mettetela nella posizione indicata in Fig. 30 per evitare i contraccolpi.

9. Manutenzione

Disinserite sempre l'apparecchio prima di qualsiasi lavoro di manutenzione e sfilate il connettore della candela di accensione (13).

9.1 Sostituzione della bobina/del filo da taglio

1. Smontate la bobina (3) come descritto al punto 5.6. Comprimete la bobina (Fig. 35) e togliete una metà dell'involucro (Fig. 36).
2. Togliete il rocchetto (K) dal relativo involucro (Fig. 37).
3. Togliete il filo da taglio eventualmente ancora presente.
4. Piegate a metà l'estremità del nuovo filo da taglio e agganciate l'asola che si crea nella cavità del rocchetto. (Fig. 38)
5. Avvolgete il filo in senso antiorario tenendolo teso. Il divisore della bobina divide le due metà del filo da taglio. (Fig. 39)
6. Agganciate gli ultimi 15 cm delle due estremità del filo nei supporti opposti del rocchetto. (Fig. 40)

7. Infilate le due estremità del filo attraverso i fori in metallo dell'involucro della bobina (Fig. 37).
8. Premete il rocchetto nel relativo involucro (Fig. 36).
9. Tirate con forza ma brevemente le due estremità del filo per staccarle dai supporti.
10. Unite di nuovo le metà dell'involucro.
11. Tagliate il filo in eccesso portandolo a una lunghezza di ca. 13 cm. Ciò diminuisce la sollecitazione del motore nella fase di avviamento e di riscaldamento.
12. Rimontate la bobina (si veda il punto 5.6). Se viene sostituita tutta la bobina, saltate i punti 3-6.

9.2 Affilatura della lama della calotta protettiva

La lama della calotta protettiva può consumarsi con il tempo. Se vi accorgete che la lama non è più affilata, allentate le viti con le quali essa è fissata alla calotta protettiva. Fissate la lama in una morsa a vite. Affilate la lama con una lima piatta e badate di mantenere l'angolo del bordo di taglio. Limare solo in una direzione.

9.3 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 31-33)

I filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un apporto insufficiente di aria al carburatore. Un controllo regolare è quindi indispensabile. Il filtro dell'aria (T) dovrebbe essere controllato ogni 25 ore di esercizio e, se necessario, pulito. In caso di aria molto polverosa il filtro dell'aria deve essere controllato più spesso.

1. Togliete il coperchio del filtro dell'aria (Fig. 31-32)
2. Togliete il filtro dell'aria (Fig. 33)
3. Pulite il filtro dell'aria dando dei leggeri colpi o soffiando.
4. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

Attenzione: non pulite mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

9.4 Manutenzione della candela di accensione (Fig. 34)

Tratto di scintilla della candela = 0,6 mm.

Avvitate la candela con 12-15 Nm.

Controllate, per la prima volta dopo 10 ore di esercizio, che la candela di accensione non sia sporca ed eventualmente pulitela con una spazzola a setole di rame. In seguito eseguite la manutenzione della candela ogni 50 ore di esercizio.

1. Togliete il connettore della candela di accensione (Pos. 13).
2. Togliete la candela di accensione (Fig. 34) facendo uso dell'apposito utensile multifunzione (27).
3. L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

9.5 Regolazioni carburatore

Attenzione! Le regolazioni sul carburatore devono essere eseguite soltanto dal servizio autorizzato di assistenza clienti.

Per tutti i lavori sul carburatore deve essere smontato prima di tutto il coperchio del filtro dell'aria, come mostrato nelle Fig. 31 e 32.

9.6 Regolazione del comando a fune dell'acceleratore

Se con il tempo non si dovesse più raggiungere il numero massimo di giri dell'apparecchio e se dovessero venire escluse tutte le altre cause elencate al punto 12 "Soluzione di eventuali problemi", potrebbe essere necessaria una regolazione del comando a fune dell'acceleratore.

Per far ciò verificate prima di tutto se il carburatore si apre completamente, premendo a fondo l'acceleratore. Ciò avviene quando lo scorrevole del carburatore (Fig. 41) con l'acceleratore al massimo è completamente aperto. La figura 41 mostra la regolazione corretta. Se lo scorrevole del carburatore non dovesse essere completamente aperto, è necessario regolarlo nuovamente.

Per regolare il comando a fune dell'acceleratore sono necessarie le seguenti operazioni.

Allentate il controdado (Fig. 42/Pos. C) di alcuni giri. Svitare la vite di regolazione (Fig. 42/Pos. D) fino a quando lo scorrevole del carburatore con l'acceleratore al massimo è completamente aperto, come mostrato nella Fig. 41. Serrate di nuovo saldamente il controdado.

9.7 Regolazione del minimo

Attenzione! Regolate il minimo in stato di esercizio a caldo.

La regolazione del minimo deve essere eseguita esclusivamente da un'officina specializzata e autorizzata. Il numero di giri di avviamento dell'utensile da taglio deve essere pari almeno a 1,25 volte il numero di giri in folle.

9.8 Ingrassare l'ingranaggio

Aggiungete un po' di grasso fluido (ca. 10 g) al punto di lubrificazione (28) ogni 20 ore di esercizio (Fig. 21).

10. Pulizia, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio

10.1 Pulizia

- Tenete le impugnature libere da tracce di olio affinché abbiate sempre una presa sicura.
- Se necessario pulite l'apparecchio con un panno umido ed eventualmente con un detergente neutro.

Attenzione!

Prima di ogni lavoro di pulizia staccate il connettore della candela di accensione. Per la pulizia non immergete assolutamente l'apparecchio in acqua o altri liquidi. Tenete l'apparecchio in un luogo asciutto e sicuro, fuori dalla portata dei bambini.

10.2 Conservazione

Attenzione: non riporre mai l'apparecchio per oltre 30 giorni senza eseguire le seguenti operazioni.

Riporre l'apparecchio

Se dovete riporre l'apparecchio per oltre 30 giorni ci sono delle operazioni speciali da eseguire. Altrimenti il carburante rimasto nel carburatore evapora e lascia un deposito gommoso. Questo potrebbe rendere l'avvio più difficile e comportare la necessità di costose riparazioni.

1. Togliete lentamente il tappo del serbatoio per eliminare un'eventuale pressione nel serbatoio stesso. Svuotate con cautela il serbatoio.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando la sega si ferma per eliminare così il carburante dal carburatore.
3. Lasciate raffreddare il motore (ca. 5 minuti).

4. Togliete la candela di accensione (vedi punto 9.4).
5. Versate 1 cucchiaino di olio pulito per motori a 2 tempi nella camera di combustione. Tirate più volte lentamente la fune dello starter, affinché l'olio si distribuisca sui componenti interni. Inserite di nuovo la candela di accensione.

Avvertenza: tenete l'apparecchio in un luogo asciutto e ben lontano da possibili fonti di accensione, come per es. stufe, boiler a gas per l'acqua calda, essiccatori a gas ecc.

Riutilizzo

1. Togliete la candela di accensione (vedi punto 9.4).
2. Tirate velocemente la fune dello starter per eliminare l'olio eccedente dalla camera di combustione.
3. Pulite la candela di accensione e fate attenzione alla giusta distanza degli elettrodi sulla candela stessa, oppure inserite una nuova candela con la giusta distanza degli elettrodi.
4. Preparate l'apparecchio per l'esercizio.
5. Riempite il serbatoio con la giusta miscela di carburante/olio. Si veda il punto "Carburante e olio".

10.3 Trasporto

Se desiderate trasportare l'apparecchio, svuotate il serbatoio della benzina come descritto nel capitolo 10. Pulite regolarmente l'apparecchio con una spazzola o con uno scopino per togliere lo sporco più grossolano. Smontate l'asta telescopica come spiegato al punto 5.2.

10.4 Ordinazione di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

11. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere riutilizzato o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato a un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.



12. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

La seguente tabella presenta dei sintomi di errori e descrive come potete porvi rimedio qualora il vostro apparecchio non funzioni correttamente. Se in tal modo non riuscite a localizzare ed eliminare il problema, rivolgetevi alla vostra officina del servizio assistenza.

Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Soluzione	<ul style="list-style-type: none"> - Procedura di avvio errata. - Candela di accensione arrugginita o umida. - Regolazione errata del carburatore 	<ul style="list-style-type: none"> - Seguite le istruzioni di avvio. - Pulite la candela e sostituitemela con una nuova. - Rivolgetevi a un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC GmbH.
L'apparecchio si avvia, ma non raggiunge il rendimento massimo.	<ul style="list-style-type: none"> - Regolazione errata della levetta dell'aria - Filtro dell'aria sporco - Regolazione errata del carburatore 	<ul style="list-style-type: none"> - Regolate la levetta dell'aria su „♦” - Pulite il filtro dell'aria - Rivolgetevi a un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC GmbH.
Il motore non funziona regolarmente.	<ul style="list-style-type: none"> - Distanza errata degli elettrodi della candela di accensione - Regolazione errata del carburatore 	<ul style="list-style-type: none"> - Pulite la candela e regolate la distanza degli elettrodi o sostituite la candela con una nuova - Rivolgetevi a un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC GmbH.
Il motore produce troppo fumo.	<ul style="list-style-type: none"> - Miscela errata del carburante - Regolazione errata del carburatore 	<ul style="list-style-type: none"> - Utilizzate la miscela corretta di carburante (vedi la tabella di miscela del carburante) - Rivolgetevi a un servizio di assistenza clienti autorizzato o spedite l'apparecchio alla ISC GmbH.



La ristampa o qualsiasi tipo di riproduzione, anche parziale, della documentazione e dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Salvo modifiche tecniche

GARANZIA

Il periodo di garanzia ha una durata di 3 anni e inizia il giorno dell'acquisto o della consegna della merce. Perché i diritti di garanzia abbiano validità è assolutamente necessario presentare lo scontrino relativo all'acquisto e riempire la scheda della garanzia. Conservare quindi sia lo scontrino che la scheda della garanzia!

Il produttore garantisce la risoluzione gratuita di casi di mancanze riconducibili a difetti di materiale o di fabbricazione attraverso la riparazione, la sostituzione o il rimborso, a discrezione del produttore stesso. La garanzia non si estende a danni causati da incidenti, eventi imprevedibili (problemi causati da fulmini, acqua, fuoco ecc.), uso o trasporto non conforme, mancato rispetto delle prescrizioni di sicurezza e/o di manutenzione o da altro tipo di uso o modifiche diversi da quelli conformi.

Il periodo di garanzia per i componenti soggetti ad usura e le parti di consumo in caso di utilizzo normale e conforme (ad es. lampade, batterie, pneumatici etc.) dura 6 mesi. Le conseguenze dell'utilizzo quotidiano (graffi, ammaccamenti) non sono coperte da garanzia.

L'obbligo di garanzia da parte del rivenditore stabilito per legge non viene limitato dalla presente garanzia. Il periodo di garanzia può essere esteso soltanto se una norma di legge lo prevede. Nei paesi nei quali la legge prescrive una garanzia (obbligatoria) e/o una disponibilità a magazzino di ricambi e/o una regolamentazione per il rimborso dei danni, valgono le condizioni minime stabilite dalla legge. Il servizio assistenza e il rivenditore non sono in alcun modo responsabili in caso di riparazione per eventuali dati o impostazioni salvate sul prodotto dall'utente.

Anche dopo la scadenza del periodo di garanzia è possibile inviare gli apparecchi difettosi al servizio di assistenza a scopo di riparazione. In questo caso i lavori di riparazione verranno effettuati a pagamento. Nel caso in cui la riparazione o il preventivo non fossero gratuiti, verrà informato in anticipo.

Indirizzo(i) assistenza:	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Winterthur
Numero verde:	+41/52/2358787
Denominazione produttore/importatore:	ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau
e-mail:	info@einhell.ch
Denominazione prodotto:	Motofalce a benzina GLBC 43/1 AS
Numero identificativo prodotto/produttore:	3401971
Numero articolo:	36356
Periodo azione:	05/2014
Azienda e sede del rivenditore:	ALDI SUISSE AG, Niederstettenstrasse 3, CH-9536 Schwarzenbach SG

Descrizione del difetto:

.....

nome dell'acquirente:

CAP/Città:

Indirizzo:

Tel./email:

Firma:

Tartalomjegyzék

1. Biztonsági utasítások
2. A készülék leírása és a szállítmány tartalma
3. Rendeltetés szerinti használat
4. Technikai adatok
5. Összeszerelés
6. Beüzemeltetés előtt
7. Kezelés
8. Dolgozni a benzín-motorkaszával
9. Karbantartás
10. Tisztítás, tárolás, szállítás és pótalkatrész megrendelés
11. Megsemmisítés és újrahasznosítás
12. Hibaelhárítás

⚠ Figyelem!

A készülékek használata során be kell tartani bizonyos biztonsági intézkedéseket a sérülések, és károsodások elkerülése végett. Ezért alaposan olvassa át ezt a használati utasítást/biztonsági útmutatásokat. Ezeket jól őrizze meg, hogy az információk Önnek bármikor rendelkezésre álljanak. Amennyiben továbbadja a készüléket más személyeknek, kérjük, juttassa el vele ezt a használati utasítást / biztonsági útmutatásokat is. Nem vállalunk felelősséget olyan balesetekért, vagy károsodásokért, melyeket ezen útmutató, és biztonsági útmutatások figyelmen kívül hagyásából adódnak.

1. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasítások a mellékelt füzetecskében találhatóak!

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Olvasson minden biztonsági utasítást és utalást el. A biztonsági utasítások és utalások betartásán belüli mulasztások áramcsapást, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhatnak.

Őrizze meg az összes biztonsági utasítást és utalást a jövőre nézve.

Biztonsági berendezések

A készülékkel történő munkálatok során fel kell szerelni a megfelelő műanyag védőburkolatot a kés- vagy fonal üzemhez a tárgyak elrepülésének megakadályozására. A beépített kés a vágófonal-védőburkolatban a fonalat automatikusan az optimális hosszra vágja le.

A készüléken található jelzőtáblák magyarázata (43-as kép)

1. Figyelmeztetés!
2. Az üzembe helyezés előtt elolvasni a használati utasítást!

3. Szem-/fej- és zajcsökkentő fülvedőt hordani!
4. Szilárd lábbelit hordani!
5. Védőkesztyűket hordani!
6. Óvni a készüléket eső és nedvesség elől!
7. Ügyelj az elhajtott részekre.
8. Karbantartási munkálatok előtt leállítani a készüléket és lehúzni a gyújtógyertyadugót!
9. A gép és a körülállók közötti távolságnak legalább 15 m-nek kell lennie!
10. A szerszám utánfut!
11. Figyelem forró részek. Távolságot tartani.
12. Minden 20 üzemóra után kiegészíteni valamennyi zsírt (hajtómű folyózsír)!
13. Figyelem balmenet. A szerszámot az óramutató forgási irányába eresztieni meg, az óramutató járásával ellenkező irányba húzni meg.

2. A készülék leírása és a szállítmány tartalma**2.1 A készülék leírása**

1. Vágókés
- 2a. Védőkupak vágókés
- 2b. 2x csavar védőkupak
- 2c. Védőkupak vágófonal
3. Fonalorsó vágófonallal
4. Hajtórudazat
5. Csatlakozó darab
6. Hajtómű
7. Rugóhorog
8. Kézi fogantyú
9. Be/ki - kapcsoló
10. Fogantyúcsavar
11. Gázszabályozó karzár
12. Gázszabályozó kar
13. Gyújtógyertyadugó
14. Indítózsínór
15. Benzintartály/ zárfedél

16. Burkolat légszűrőgépház
17. Hidegindító-kar
18. Csőbilincs
19. Csavar
20. Tárca
21. Villás csavarkulcs 8/10
22. Inbuszkulcs 4mm
23. Inbuszkulcs 5mm
24. Anya M10 (balmenet)
25. Heveder
26. Olaj/benzinkeverő palack
27. Multifunkcionális szerszám
28. Kenőhely
29. Üzemanyagszivattyú „Primer”
30. Vezetőlemez
31. Nyomólemez
32. Burkolat nyomólemez

2.2 A szállítmány tartalma

- Nyissa ki a csomagolást és vegye ki óvatosan a készüléket a csomagolásból.
- Távolítsa el a csomagolási anyagot valamint a csomagolási- / és a szállítási biztosítókat (ha léteznek).
- Ellenőrizze le, hogy teljes e a szállítás terjedelme.
- Ellenőrizze le a készüléket és a tartozékrészeket szállítási károokra.
- Ha lehetséges, akkor őrizze meg a csomagolást a garanciaidő lejáratának a végéig.

Figyelem!

A készülék és a csomagolási anyag nem gyerekjáték! Nem szabad gyerekeknek a műanyagtasakkal, fóliákkal és aprórészekkel játszaniuk! Fennáll a lenyelés és a megfulladás veszélye!

- Eredeti használati utasítás
- Biztonsági utasítások

3. Rendeltetés szerinti használat

A fűkasza (a vágókés alkalmazása) gyér liget, dús gyomok és bozót vágására alkalmas.

A motoros szegélynyíró (fonalorsó vágófonallal történő alkalmazása) gyeper, fűfelületek, és gyér gyom vágására alkalmas. A gyártó által mellékelte használati utasítás betartása a készülék szabályos használatának előfeltétele. Minden egyéb használat, amely ebben az útmutatóban nincs nyomtatékosan megengedve, a készülék sérüléseihez vezethet, és komoly veszélyt jelent a felhasználó számára. Feltétlenül vegye figyelembe a biztonsági útmutatásokban szereplő korlátozásokat.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy gyári használatra tervezték. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készüléket ipari, kézműipari vagy gyári üzemek, valamint ezekkel egyenértékű tevékenységre használják.

Figyelem! A használati testi épségének veszélyeztetése miatt a benzines fűkaszt a következő munkálatokra nem szabad használni: járdák tisztítása, és kerti aprítóként fa- és sövény darabok aprítására. Továbbá a benzines fűkaszt nem szabad talaj kiemelkedések, mint pl. vakondtúrás szintezésére használni. A benzines fűkaszt biztonsági okokból nem szabad bármilyen más munkaszerszám és szerszámkészlet meghajtó gépeként alkalmazni.

A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetészerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

4. Technikai adatok

Motortípus 2-ütemű-motor,
..... léghűtésű, krómhenger
Motorteljesítmény (max.) .. 1,25 kW / 1,7 PS
Lökettérfogat..... 42,7 cm³
A motor üresjáratú fordulatszáma
..... 3300 perc⁻¹
Max. fordulatszám motor
Kasza: 9000 perc⁻¹
Trimmelő: 8000 perc⁻¹
Max. vágáse sebesség
Kasza: 6750 perc⁻¹
Trimmelő: 6000 perc⁻¹
Súly (üres tartály) 6,7 kg
Vágókör-fonal Ø 42 cm
Vágókör-kés Ø 25,5 cm
Fonalhossz 4,0 m
Fonal-Ø 2,4 mm
Gyújtás Elektronikus
Hajtómű Centrifugális kuplung
Tartálytartalom 1000 ml
Gyújtógyertya..... L8RTC (NGK BM6A)
Benzínfogyasztás (specifikus)..... 450 g/kWh

Zaj és vibrálás

Hangnyomásszint L_{pA} 100 dB(A)
Bizonytalanság K_{pA} 1,5 dB
Hangteljesítményszint L_{WA} 114 dB(A)

Hordjon egy hallásvédőt.

A zaj behatása hallásvesztéshez vezethet.

Üzem

Rezgéskibocsátás értéke $a_h = 7,5 \text{ m/s}^2$
Bizonytalanság $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Csökkentse le egy minimumra a zajkibocsátást és a vibrálást!

- Csak kifogástalan készülékeket használni.
- A készüléket rendszeresen karbantartani és megtisztítani.
- Illessze a munkamódját a készülékhez.
- Ne terhelje túl a készüléket.
- Hagyja adott esetben leellenőrizni a készüléket.
- Kapcsolja ki a készüléket, ha nem használja.
- Hordjon kesztyűket.
- Hordjon szemvédőt és zajcsökkentő fülvédőt.

5. Összeszerelés

5.1 A késvédőkupak felszerelése

Figyelem: A vágó-késsel való munkálatok során fel kell szerelni a vágókés-védőkupakot. A vágókés-védőkupak felszerelése a 10-től – a 11-ig levő ábrákon mutatottak szerint történik.

5.2 A hajtórudazatnak a hajtórudazat csatlakoztató darabjával való felszerelése (ábrák 4-től - 7-ig)

Szerelje fel a 4-es ábrán mutatottak szerint a fogantyúcsavart (poz. 10). Eressze meg a fogantyúcsavart és tolja a hajtórudazatokat (poz. 4) a csatlakoztató részbe (poz. 5). Biztosítsa, hogy a központosító kar (poz. R) bereteszelt a vezetőfuratba (poz. H): Húzza meg a fogantyúcsavart. A leszereléshez eresse meg a fogantyúcsavart. Nyomja meg a központosító kart és húzza ki egyidejűleg a hajtórudazatokat a csatlakoztató részből.

5.3 A vágókés felszerelése/kicserélése

A vágókések felszerelése a 12-től – 18-ig levő képeken látható. A leszerelés az ellenkező sorrendben történik.

- Helyezze a vezetőlemezt a fogastengelyre (30) (13-as ábra)
 - A menesztókorongon arretálni a vágókést (1) (14-es ábra)
 - Rádugni a fogastengely menetére a nyomólapot (31) (15-ös ábra)
 - Helyezze fel a nyomólemez burkolatát (32) (16-os ábra)
 - Keresse meg a vezetőlemez furatát, igazítsa össze az alatta fekvő rovátkával és rögzítse a mellékelt imbuszkulccsal (22), azért hogy most meg tudja húzni az anyát (24) (17-es/18-as ábra).
- Figyelem: Balmenet

5.4 A vágófonal védőkupaknak a kés védőkupakra történő felszerelése

Figyelem: A vágófonallal történő munkálatok során kiegészítésképpen a vágófonal védőkupakot is fel kell szerelni. A vágófonal-védőkupak felszerelése a 19-től – a 20-ig levő ábrákon mutatottak szerint történik. Az automatikus fonalhossz szabályozáshoz a védőkupak alulsó oldalán egy kés található (19-es ábra/poz. F). Ez egy védővel (19-es ábra/poz. G) fedve van. A munka kezdete előtt eltávolítani ezt a védőt és a munka befejezése után ismét feltenni.

5.5 A fogantyú felszerelése

Szerelje fel a 8-tól – 9-ig levő ábrákon mutatottak szerint a fogantyút.

5.6 A fonalorsó felszerelése/kicserélése

A fonalorsó felszerelése a 21-es képen látható. A leszerelés fordítva történik.

Keresse meg a vezetőlemez furatát, igazítsa össze az alatta fekvő rovátkával és rögzítse a mellékelt imbuszkulccsal (22), azért hogy most rácsavarozza a fonalorsót a menetre.

Figyelem: Balmenet

6. Beüzemeltetés előtt

Minden üzembevetel előtt leellenőrizni a készüléket:

- Az üzemanyagszisztémát tömörségére.
- A védőberendezéseket és a vágóberendezést kifogástalan állapotukra és teljességükre.
- Minden csavarkötést feszes ülésére.
- Minden mozgatható részt könnyűjáratúságára.

6.1 Üzemanyag és olaj

Ajánlott üzemanyagok

Csak egy ólommentes benzinből és egy 2-ütemű-motorolajból álló keveréket használni. Keverje be az üzemanyagkeveréket az üzemanyagkeveréktáblázat szerint.

Figyelem: Ne használjon sohasem olyan üzemanyagkeveréket, amelyek 90 naptól hosszabb ideig tárolva lett.

Figyelem: Ne használjon olyan 2-ütemű-olajat, amely egy 100:1-hez levő keverékarányt ajánl. Nem elegendő kenés miatti motorkárokknál megszűnik a gyártó motorszavatossága.

Figyelem: Az üzemanyag szállítására és tárolására csak az arra előrelátott és engedélyezett tartályt használni.

Mindig a megfelelő benzín és 2-ütemű-olaj mennyiséget adni a mellékelt keverőpalackba (lásd a felnyomtatott skálát). Azután rázza jól fel a tartályt.

6.2 Üzemanyag-keverék-táblázat:

Keverési eljárás: 40 rész benzint 1 rész olajra


Benzin	2-ütemű-olaj
1 liter	25 ml
5 liter	125 ml

7. Kezelés

Kérjük vegye figyelembe a törvényi határozatokat a zajvédelmi rendeletekkel kapcsolatban, amelyek helyenként különbözőek lehetnek. Beüzemeltetés előtt eltávolítani a védőkupakot a vágókésről.

7.1 Indítás hideg motornál

Töltse fel a tartályt megfelelő mennyiségű benzint/olaj-keverékkel. Lásd az üzemanyag és olaj-at is.

1. A készüléket egy kemény, sík felületre állítani.
2. 10x megnyomni az üzemanyagszivattyút (primer) (2-es ábra/poz. 29).
3. A be-/ki-kapcsolót (2-es ábra/poz. 9) az „I”-re kapcsolni.
4. Hidegindító-kart (2-es ábra/poz. 17) a „”-ra állítani.
5. Tartsa szorosan a készüléket és az indítózsínort (2-es ábra/poz. 14) az első ellenállásig kihúzni. Most a start kötélhúzó szerkezetet 4x gyorsan meghúzni. A készüléknek indítania kellene.

Figyelem: Ne hagyja az indítózsínort visszacsapódní. Ez sérülésekhez vezethet.

Ha beindult a motor, akkor hagyni a készüléket cca. 10 másodpercig bemelegedni

Figyelem: A rögzített hidegindító-kar által az induló motornál dolgozni kezd a vágószerzőm. Azután a gázszabályozókar egyszerű üzemeltetése által kireteszelní a hidegindító-kart.

6. Ha nem indítana a motor, akkor ismételní meg a 4-től – 6-ig levő lépéseket.

Figyelembe venni: Ha több kísérlet után sem ugrik be a motor, akkor olvassa el a „Hibaelhárítás a motoron” fejezetet. Figyelembe venni: Mindig egyenesen húzza ki az indítózsínort. Ha azt valamilyen szögben húzza, akkor a fűleken sűrlődás keletkezik. Ezen sűrlődás miatt a zsínor kidörzszőlődik és gyorsabban elhasználődik. Mindig fogja a beindító fogantyút, ha a zsínor újra visszahúződik. Ne hagyja sohasem a zsínort a kihúzott állapotból visszacsapódní.

7.2 Indítás meleg motornál

(A készülék 15-20 perctől kevesebb ideig ált nyugodtan)

1. A készüléket egy kemény, sík felületre állítani.
2. A be-/kikapcsolót az „I”-re kapcsolni.
3. Rögzíteni a gázszabályozó kart (analog az "Indítás hideg motornál").
4. Tartsa szorosan a készüléket és húzza ki az indítózsínort az első ellenállásig. Most az indítókötelet gyorsan meghúzni. A készüléknek 1-2 húzás után indítania kellene. Ha a gép 6 húzás után még mindig nem indítana, akkor ismételní meg a hideg motor indításánál levő lépéseket 1-től – 6-ig.

7.3 Leállítani a motort

Vész-kikapcsolás lépései:

Ha szükséges, a gépet azonnal leállítani, akkor állítsa ehhez a be-/ki-kapcsolót a „Stop”-ra ill. a „0”-ra.

Normális lépési sorozat:

Engedje el a gázszabályozó kart, és várja meg amíg a motor át nem ment az üresmenetsebességbe. Állítsa akkor a be-/ki-kapcsolót a „Stop”-ra ill. a „0”-ra.

7.4 Vállövet feltenni

Figyelem! Munka közben mindig egy vállövet hordani. A készüléket mindig kikapcsolni, mielőtt kieresztené a vállövet. Fennáll a sérülés veszélye.

1. Fektese a vállára a vállövet.
2. Az övhosszat úgy beállítani, hogy az övtartó csípőmagasságban legyen.
3. Az optimális hevederhosszúság megállapításához végezzen utána egy pár lengőmozgást el, anélkül hogy bekapcsolná a motort (25-ös ábra).

7.5 Utasítások a munkához

A készülék használata előtt leállított motorral gyakorolja be valamennyi munkatechnikát.

8. Dolgozni a benzín-motorkaszával**A vágófonal meghosszabbítása**

Figyelmeztetés! Ne használjon semmiféle fémdrótot vagy műanyag borítású fémdrótot a fonalorsóban. Ez a használó súlyos sérüléseihez vezethet. A vágófonal meghosszabbításához járassa a motort teljes gázon és érintse a fonalorsót a talajra. A fonal automatikusan meghosszabbodik. A védőpajzson levő kés lerövidíti a fonalat az engedélyezett hosszúságra (26-os ábra).

Vigyázat: A tengelycső túlmelegedésének elkerülése érdekében rendszeresen távolítsa el minden gyep/fű/gyom maradványt. A gyep/fű/gyom maradványok a védőpajz alatt egymásba akadnak (27-es ábra), és ez a tengelycső megfelelő lehűlését akadályozza. Távolítsa el a maradékokat óvatosan egy csavarhúzóval vagy hasonlóval.

Különböző vágási eljárások

Ha a készülék helyesen van összeszerelve, vágható vele gyom, és magas fű nehezen elérhető helyeken, mint pl. kerítések, falak és alapzatok mentén, valamint fák körül. „Kaszálási” munkálatokra is használható, hogy a növényzetet a kert jobb előkészítéséhez vagy egy bizonyos terület kitisztításához talajszinten eltávolíthassa.

Figyelembe venni: Még óvatos használat esetén is alapzatokba, kő- vagy betonfalakba történő vágás, stb. a fonal fokozott elhasználódásával járhat.

Nyírás/ kaszálás

Lendítse a szegélynyírót sarlószerű mozdulattal egyik oldalról a másik oldalra. A fonalorsót a talajjal mindig párhuzamosan tartsa. Ellenőrizze a terepet, és határozza meg a kívánt vágási magasságot. Vezesse, és tartsa meg a fonalorsót a kívánt magasságban az egyenes vágás érdekében (28-as ábra).

Alacsony nyírás

Tartsa a szegélynyírót enyhén előre dőlve pontosan maga előtt, úgy, hogy a fonalorsó alsó része a talaj fölött legyen, és a fonal a megfelelő vágási helyre érjen. Mindig Önmagától távolodva végezze a vágást. Ne húzza oda magához a szegélynyírót.

Kerítésnél/ alapzatnál történő vágás

Vágás során lassan közeledjen a drótkerítésekhez, cölöpkerítésekhez, természetes kőből készült-falakhoz – és alapzatokhoz, anélkül, hogy a fonallal az akadálynak ütközne. Ha a fonal pl. kövekkel, kőfalakkal, vagy alapzatokkal érintkezne, elkopik, vagy kirojtosodik. Ha a fonal kerítés hálójához ütődne, letörik.

Fák körüli trimmelés

Ha fatörzsek körül végzi a nyírást, lassan közeledjen, hogy a fonal ne érintse a fakérget.

Tegyen egy kört a fa körül, és eközben balról jobbra végezze a vágást. A fűhöz, vagy gyomhoz a fonal csúcsával közelítsen, és enyhén döntse előre a fonalsórt.

Figyelmeztetés: Különösen legyen óvatos a kaszálási munkálatoknál. Ilyen esetekben 30 méter távolságot tartson Önmaga és más személyek, vagy állatok között.

Kaszálás

A kaszálás a teljes növényzetet érinti egészen a talajig. Ehhez döntse a fonalsórt 30 fokos szögben jobbra. Állítsa a fogantyút a kívánt helyzetbe. Vegye figyelembe, hogy a használó, nézők, és állatok fokozott sérülésveszélynek vannak kitéve, valamint ne feledkezzen meg az elrepülő tárgyak (pl. kövek) által okozott dologi károsodásokról sem (29-es ábra).

Figyelmeztetés: A készülékkel ne távolítsa el tárgyakat stb. az útból! A készülék egy erős szerszám és a kis kövek vagy más tárgyak 15 méterre vagy annál messzebbre is repülhetnek, ezzel sérüléseket okozva autókban, házakban és abalkokban.

Fűrészelni

A készülék nem alkalmas fűrészelésre.

Beszorulás

Ha a vágókés a túl vastag növényzet miatt megakadna, akkor állítsa azonnal le a motort. Szabadítsa meg a készüléket mielőtt ismét üzembe venné a fűtől és a bozóttól.

Kerülje el a visszacsapódást

A vágókéssel való dolgozásnál fennáll a visszacsapódás veszélye, ha egy szilárd akadályra (fatörzsre, ágra, fatönkre, kőre vagy hasonlókra) talál. A készülék ennek során a szerszám forgásirányával ellentétesen visszaüt. Ez a készülék fölötti uralom elvesztéséhez vezethet. Ne használja a vágókést kerítések, fémoszlopok, határkövek vagy alapzatok közelében. Vastag száraz vágásához, a visszacsapások elkerülése végett helyezze azt a 30-as ábrának megfelelően.

9. Karbantartás

A karbantartási munkálatok előtt mindig kikapcsolni a készüléket és lehúzni a gyújtógyertyadugót (13).

9.1 A fonalsó/vágófonal kicserélése

1. Az 5.6-os fejezetben leírtak szerint leszerelni a fonalsórt (3). Összenyomni a tekercset (35-ös ábra) és levenni az egyik gépházfelet (36-os ábra).
2. Kivenni a fonalsó gépházból az orsótányért (K) (37-es ábra).
3. Eltávolítani az esetleg még meglévő vágófonalat.
4. Az új vágófonalat középen összehajtani és a keletkezett hurkot beakasztani az orsótányér horonyába. (38-as ábra)
5. A fonalat feszítés alatt az óramutató járásával ellenkező irányban feltekerni. Az orsóelosztó ennél szétválasztja a vágófonal két felét. (39-es ábra)

6. Mind a két fonalvég utolsó 15 cm-ét beakasztani az orsótányérral szemben levő fonaltartóba. (40-es ábra)
7. A két fonalvéget bevezetni a fémgyűrűkön keresztül a fonalorsó-gépházba (37-es ábra).
8. Az orsótányért a fonalorsó-gépházba nyomni (36-os ábra).
9. Röviden és erősen mind a két fonalvégen húzni azért, hogy kioldja a fonaltartókból.
10. Illessze ismét össze a gépházfeleket.
11. A főlöszleges fonalat körülbelül 13 cm-re visszavágni. Ez lecsökkenti a motor megterhelését az indítás és a felmelegedés ideje alatt.
12. Ismét felszerelni a fonalorsót (lásd az 5.6-os szakaszt). Ha a komplett fonalorsó ki lesz cserélve, akkor át kell ugrani a 3-tól – 6-ig levő pontokat.

9.2 A védőkupak késének a kőszörülése

A védőkupak kése idővel eltompulhat. Ha ezt észlelné, akkor engedje meg azokat a csavarokat amelyekkel fel van erősítve a védőkupakkés a védőkupakra. Erősítse be a kést egy satuba. Csiszolja meg egy lapos reszelővel a kést és ügyeljen arra, hogy megtartsa a vágóélek szögét. Csak egy irányba reszelni.

9.3 A légszűrő karban tartása (ábrák 31-től - 33-ig)

Szennyezett légszűrők, a karburátor túl kevés levegőellátása által lecsökkentik a motorteljesítményt. Ezért elengedhetetlen a rendszeres ellenőrzés. A légszűrőt (T) minden 25 üzemóra után le kellene ellenőrizni és szükség esetén megtisztítani. Nagyon poros levegő esetén sűrűbben le kell ellenőrizni a légszűrőt.

1. Távolítsa el a légszűrőfedelelet (ábrák 31-től – 32-ig).
2. Vegye ki a légszűrőt (33-as ábra)

3. Tisztítsa meg a légszűrőt vagy kiporolás vagy kifújás által.
4. Az összeszerelés az ellenkező sorrendben történik.

Figyelem: Ne tisztítsa a légszűrőt sohasem benzinnel vagy gyullékony oldószerekkel.

9.4 A gyújtógyertya karbantartása (34-es ábra)

Gyújtógyertya szikraköz = 0,6 mm. A gyújtógyertyát 12 – 15-ig levő Nm-el meghúzni.

A gyújtógyertyát szennyeződésekre először 10 üzemóra után leellenőrizni és adott esetben egy rézdrótkéfével megtisztítani. Azután a gyújtógyertyát minden 50 üzemóra után karban kell tartani.

1. Húzza le a gyújtógyertyadugót (poz. 13).
2. Távolítsa el a mellékelt multifunkcionális szerszámmal (27) a gyújtógyertyát (34-es ábra).
3. Az összeszerelés az ellenkező sorrendben történik.

9.5 A karburátor beállításai

Figyelem! A karburátoron történő beállításokat csak egy erre felhatalmazott vevőszolgálat által szabad elvégezni. A karburátoron történő minden munkához először le kell szerelni a 31-es és a 32-es ábrákon mutatottak szerint a légszűrőburkolatot.

9.6 A gáz kötélhúzó szerkezetének a beállítása:

Ha idővel nem tudja többet elérni a készülék maximális fordulatszámát és a 12-es hibaelhárítási fejezet szerint minden más ok kizárható, akkor szükséges lehet a gáz kötélhúzó szerkezetének a beállítása. Ehhez először ellenőrizze le, hogy a karburátor teljesen áthúzott gázfogantyúnál teljesen kinyit e. Ez akkor az eset, ha a karburátortoló (41-es ábra) teljesen üzemeltetett gáznál teljesen ki van nyitva.

A 41-es ábra mutatja a helyes beállítást. Ha a karburátortoló nem lenne teljesen kinyitva, akkor szükséges egy utánjusztirozás.

A gáz kötélhúzó szerkezetének az utánállításhoz a következő lépésekre van szükség:

Eressze meg egy pár fordulattal az ellenanyát (42-es ábra/poz. C). Csavarja addig ki az elállítócsavart (42-es ábra/poz. D), amíg a karburátortoló a teljesen üzemeltetett gáznál, a 41-es ábrán mutatottak szerint, teljesen ki nincs nyitva. Húzza az ellenanyát ismét feszesre.

9.7 Az alapjárat beállítása:

Figyelem! Az alapjáratot meleg üzemállapotban beállítani.

Az alapjárat beállítását csak egy erre felhatalmazott szakműhely végezheti el. A vágószerszám indítási fordulatszámának az üresjárat fordulat szám legalább 1,25-szörösének kell lennie.

9.8 A hajtómű bekenése

Minden 20 üzemóra után a kenőhelyeken (28) valamennyi hajtómű folyózsírral (cca. 10 g) kiegészíteni (21-es ábra).

10. Tisztítás, tárolás, szállítás és pótalkatrészmegrendelés

10.1 Tisztítás

- Tartsa a fogantyúkat olajmentesen, azért hogy mindig biztos tartása legyen.
- Szükség esetén a készüléket egy nedves ronggyal és adott esetben egy enyhe öblítőszerrel megtisztítani.

Figyelem!

Minden tisztítás előtt lehúzni a gyújtógyertyadugót.

Ne merítse a készüléket tisztításhoz semmi esetre sem vízbe vagy más folyadékokba.

A készüléket egy biztos és száraz helyen megőrizni valamint a gyerekek számára nem elérhető helyen.

10.2 Tárolás

Vigyázat: Ne raktározza el a készüléket sohasem 30 napnál hosszabb ideig, anélkül hogy a következő lépéseket el nem végezte volna.

A készülék raktározása

Ha a készüléket 30 napnál továbbra rakná el, akkor erre elő kell készíteni. Különben elpárolog a karburátorban levő fennmaradt üzemanyag és gumyszerű üledéket hagy hátra. Ez megnehezítheti az indítást és drága javítási munkálatok lehetnek a következménye.

1. Vegye le óvatosan a tanksapkát, hogy az esetleges nyomást kiereszse a tankból. Űritse ki óvatosan a tankot.
2. Az üzemanyagnak a karburátorból való eltávolításához indítsa be a motort és hagyja addig futni, amíg le nem áll a fűrés.

3. Hagyja a motort lehűlni (cca. 5 perc).
4. Távolítsa el a gyújtógyertyát (lásd a 9.4-et).
5. Adjon 1 teáskanál tiszta 2-ütemű-olajat a robbanótérbe. Húzza többször lassan meg az indítószinórt, azért hogy berétegezze a belső komponenseket. Tegye ismét be a gyújtógyertyát.

Utasítás: A készüléket egy száraz helyen és messze távol a lehetséges lobbani forrásoktól, mint például kályhától, gázzal üzemeltetett forróvíz bojlerektől, gázszáritóktól, stb. raktározni.

Újboli üzembevétele

1. Távolítsa el a gyújtógyertyát (lásd a 9.4-et).
2. Húzzon gyorsan az indítószinóron, azért hogy eltávolítsa az olajat a robbanótérből.
3. Tisztítsa meg a gyújtógyertyát és ügyeljen a helyes elektródátávolságra a gyújtógyertyán, vagy tegyen be egy új gyújtógyertyát a helyes elektródátávolsággal.
4. Készítse elő a készüléket az üzemre
5. Töltse fel megfelelő üzemanyag-/olajkeverékkel a tartályt. Lásd a fejezetet üzemanyag és olaj.

10.3 Szállítás

Ha szállítani szeretné a készüléket, akkor ürtse ki a 10-es fejezetben elmagyarázottak szerint a benzintartályt. Tisztítsa meg a készüléket a durva szennyeződéstől egy kefével vagy egy kézi seprővel. Szerelje le a hajtórudazatokat az 5.2-es pontban elmondottak szerint.

10.4 A pótalkatrész megrendelése

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kellene megadni:

- A készülék típusát
- A készülék cikk-számát
- A készülék ident- számát
- A szükséges pótalkatrész, pótalkatrész-számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

11. Megsemmisítés és újrahaznosítás

A készülék csomagolásban található a szállítási sérülések elkerülése végett. Ez a csomagolás nyersanyag, és így újrahaznosítható, vagy hozzáadható a nyersanyag körforgásához. A készülék és tartozékai különböző anyagokból vannak, mint pl, fémek és műanyagok. Hibás alkatrészeket adja le a veszélyes hulladék gyűjtőhelyeken. Érdeklődjön a szaküzletekben vagy a községi önkormányzatnál!

12. Hibaelhárítás

A következő táblázat felmutatja a hibaszimptomákat és leírja hogy hogyan lehet őket elhárítani, ha a gép egyszer nem működne helyesen. Ha ezzel nem tudja lokalizálni és megoldani a problémát, akkor kérjük forduljon a szervíz-műhelyhez.

Hiba	Lehetséges okok	Elhárítás
A készülék nem indul be	<ul style="list-style-type: none"> - Hibás eljárás az indításnál. - Kormos vagy nedves gyújtógyertya - Rossz karburátorbeállítás 	<ul style="list-style-type: none"> - Kövesse az utasításokat az indításhoz. - Tisztítsa meg a gyújtógyertyát vagy cserélje ki. - Felkeresni egy kijelölt vevőszolgálatot vagy pedig beküldeni a készüléket az ISC GmbH-hoz.
A készülék beindul de nem éri el a rendes teljesítményt	<ul style="list-style-type: none"> - Rossz a hidegindítókar beállítása. - Szennyezett levegőszűrő - Rossz karburátorbeállítás 	<ul style="list-style-type: none"> - A hidegindítókart a „♦”-ra állítani. - Megtisztítani a légszűrőt. - Felkeresni egy kijelölt vevőszolgálatot vagy pedig beküldeni a készüléket az ISC GmbH-hoz.
A motor rendszertelenül fut	<ul style="list-style-type: none"> - Hibás elektródátávolság a gyújtógyertyán - Rossz karburátorbeállítás 	<ul style="list-style-type: none"> - Tisztítsa meg a gyújtógyertyát és igazítsa ki az elektródátávolságot, vagy pedig tegyen be egy új gyújtógyertyát. - Felkeresni egy kijelölt vevőszolgálatot vagy pedig beküldeni a készüléket az ISC GmbH-hoz.
Túlságosan füstöl a motor	<ul style="list-style-type: none"> - Rossz üzemanyagkeverék - Rossz karburátorbeállítás 	<ul style="list-style-type: none"> - Használjon egy helyes üzemanyagkeveréket (lásd az üzemanyagkeverék táblázatot) - Felkeresni egy kijelölt vevőszolgálatot vagy pedig beküldeni a készüléket az ISC GmbH-hoz.



A termékek dokumentációjának és a kísérőpapírjainak az utánnyomtatása vagy egyéb sokszorosítása, kivonatosan is csak az iSC GmbH kihangsúlyozott beleegyezésével engedélyezett.

Technikai változtatások jogát fenntartva

Az importáló és forgalmazó cégneve és címe: Aldi Magyarország Élelmiszer Bt. Mészárosok útja 2, 2051 Biatorbágy	A gyártó cégneve, címe és email címe: ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau
A szerviz neve, címe és telefonszáma: EINHELL Hungaria Ltd, KÖZPONTI SZERVIZ - VEVŐSZOLGÁLAT, 1107 BUDAPEST, MÁZSA TÉR 5-7. TEL: 06(1) 237 – 0494, FAX: 06(1) 237 – 0495, MOBIL: 06 (30) 747-1443. E-MAIL: RAKTAR@EINHELL.HU, NYITVA TARTÁS: H-CS: 8-17, P: 8-14	A termék megnevezése: Benzinmotoros fűkasza
A termék típusa: GLBC 43/1 AS, 34.019.71	Gyártási szám: 36356
A termék azonosításra alkalmas részeinek meghatározása:	Termékjelölés: 05/2014

A jótállási idő a Magyar Köztársaság területén történt vásárlás napjától számított 3 év.

A vásárlás tényének és a vásárlás időpontjának bizonyítására, kérjük őrizze meg a pénztári fizetésnél kapott jótállási jegyet.

A jótállási jegy szabálytalan kiállítása vagy a fogyasztó részére történő átadásának elmaradása nem érinti a jótállási kötelezettségvállalás érvényességét.

A jótállás a fogyasztó törvényből eredő szavatossági jogait és azok érvényesíthetőségét nem korlátozza. A szerviz és a forgalmazó a kijavítás során nem felel a terméken a fogyasztó ill. harmadik személy által esetlegesen tárolt adatokért vagy beállításokért.

A fenti szerviz címen a jótállási idő lejártát követően is lehetőséget biztosítunk a hibás termék kijavítására. A jótállási idő lejártát követő javítások költsége azonban a fogyasztót terheli, amelyről részére minden esetben kellő időben előzetes tájékoztatást nyújtunk.

A jótállási igény bejelentésének időpontja:	A javításra átvétel időpontja:
A hiba oka:	A javítás módja:
A fogyasztónak történő visszaadás időpontja:	A javítási idő következtében a jótállás új határideje:
A szerviz neve és címe:	Kelt, aláírás, bélyegző:

Vevő neve:

Irányítószám/Város:

Utca:

Tel.szám/e-mail cím:

Aláírás:

Ha a meghibásodás a rendeltetészerű használatot akadályozza, a terméket a vásárlást követő három munkanapon belül érvényesített csereigény esetén kicseréljük. Amennyiben a hibás terméket már nem tartjuk készleten, úgy a teljes vételárat visszatérítjük.

A forgalmazónak törekednie kell arra, hogy a kijavítást vagy kicserélést legfeljebb tizenöt napon belül elvégezze. A kijavítás során a termékbe csak új alkatrészek kerülhetnek beépítésre.

A jótállási igény bejelentése

A jótállási jogokat a termék tulajdonosaként a fogyasztó érvényesítheti. A jótállási igény érvényesítése céljából a fogyasztó üzleteinkkel vagy közvetlenül a jelen jótállási tájékoztatón feltüntetett szervizzel léphet kapcsolatba.

A fogyasztó a hiba felfedezése után a körülmények által lehetővé tett legrövidebb időn belül köteles kifogását a kötelezettel közölni. A hiba felfedezésétől számított két hónapon belül közölt kifogást kellő időben közöltnek kell tekinteni. A közlés késedelméből eredő kárért a fogyasztó felelős. Nem számít bele a jótállás elévülési idejébe a kijavítási időnek az a része, amely alatt a fogyasztó a terméket nem tudja rendeltetészerűen használni.

A jótállási igény érvényesíthetőségének határideje a terméknek vagy jelentősebb részének kicserélése (kijavítása) esetén a kicserélt (kijavított) termékre (termékrészre), valamint a kijavítás következményeként jelentkező hiba tekintetében újból kezdődik. A rögzített bekötésű, illetve a tíz kg-nál súlyosabb, vagy tömegközlekedési eszközön kézi csomagként nem szállítható terméket az üzemeltetés helyén kell megjavítani. Ha a javítás az üzemeltetés helyén nem végezhető el, a le- és felszerelésről, valamint az el- és visszaszállításról a forgalmazó gondoskodik.

A jótállási felelősség kizárása

A jótállási kötelezettség nem áll fenn, ha a forgalmazó vagy a kijelölt szerviz bizonyítja, hogy a hiba rendeltetésellenes használat, átalakítás, szakszerűtlen kezelés, helytelen tárolás, elemi kár vagy egyéb, a vásárlást követően keletkezett okból következett be. A rendeltetésellenes használat elkerülése céljából a termékhez magyar nyelvű vásárlói tájékoztatót mellékelünk és kérjük, hogy az abban foglaltakat saját érdekében tartsa be, mert a leirtaktól eltérő használat ill. helytelen kezelés miatt bekövetkezett hiba esetén a termékért jótállást nem tudunk vállalni.

A fogyasztót a jótállás alapján megillető jogok

(1) Hibás teljesítés esetén a fogyasztó

- elsősorban - választása szerint - kijavítást vagy kicserélést követelhet, kivéve, ha a választott jótállási igény teljesítése lehetetlen, vagy ha az a kötelezettnek a másik jótállási igény teljesítésével összehasonlítva aránytalan többletköltséget eredményezne, figyelembe véve a szolgáltatott termék hibátlan állapotban képviselt értékét, a szerződésszegés súlyát, és a jótállási jog teljesítésével a fogyasztónak okozott kényelmetlenséget;
- ha a fogyasztónak sem kijavításra, sem kicserélésre nincs joga, vagy ha a kötelezett a kijavítást, illetve a kicserélést nem vállalta, vagy e kötelezettségének a (2) bekezdésben írt feltételekkel nem tud eleget tenni - választása szerint - megfelelő árleszállítást igényelhet, vagy elállhat a szerződéstől. Jelentéktelen hiba miatt elállásnak nincs helye.

(2) A kijavítást vagy kicserélést - a termék tulajdonságaira és a fogyasztó által elvárható rendeltetésére figyelemmel - megfelelő határidőn belül, a fogyasztónak okozott jelentős kényelmetlenség nélkül kell elvégezni.

(3) Ha a kötelezett a termék kijavítását megfelelő határidőre nem vállalja, vagy nem végzi el, a fogyasztó a hibát a kötelezett költségére maga kijavíthatja vagy mással kijavíttathatja.

Eljárás vita esetén

A jótállásra kötelezett a jótállás időtartama alatt a felelősség alól csak akkor mentesül, ha bizonyítja, hogy a hiba oka a teljesítés után keletkezett. A kötelezett a fogyasztó kifogásáról jegyzőkönyvet köteles felvenni, ennek másolatát a fogyasztónak át kell adni. Ha a kifogás rendezésének módja a fogyasztó igényétől eltér, ennek indokolását a jegyzőkönyvben meg kell adni. Ha a kötelezett a fogyasztó igényének teljesíthetőségéről annak bejelentésekor nem tud nyilatkozni, álláspontjáról legalább három munkanapon belül köteles értesíteni a fogyasztót. További vita esetén a fogyasztó a helyi Békéltető Testülethez, valamint a hatáskörrel és illetékességgel rendelkező bírósághoz fordulhat.

Kazalo

1. Varnostni napotki
2. Opis aparata in obseg dobave
3. Predpisana namenska uporaba
4. Tehnični podatki
5. Montaža
6. Pred prvim zagonom
7. Obratovanje
8. Delo z bencinsko motorno koso
9. Vzdrževanje
10. Čiščenje, skladiščenje, transport in naročanje nadomestnih delov
11. Odstranjevanje in ponovna uporaba
12. Načrt iskanja napak

⚠ Pozor!

Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi preprečili poškodbe in materialno škodo. Zato skrbno preberite ta originalna navodila za uporabo/ varnostne napotke. Le-te dobro shranite tako, da boste imeli zmeraj pri roki potrebne informacije. Če bi napravo izročili drugim osebam, vas prosimo, da jim izročite tudi ta originalna navodila za uporabo/varnostne napotke. Ne prevzemamo nobene odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.

1. Varnostni napotki

Odgovarjajoče varnostne napotke lahko preberete v priloženi knjižici!

⚠ OPOZORILO

Preberite vse varnostne napotke in navodila. V primeru, da tega ne storite, so lahko posledica električni udar, požar in/ali hude poškodbe.

Shranite vse varnostne napotke in navodila za kasnejšo uporabo.

Varnostne naprave

Pri delu z napravo morajo biti nameščeni ustrezni plastični zaščitni pokrovi za uporabo z noži ali nitko, ki preprečijo izmet predmetov. Vgrajeni noži v zaščitnem pokrovu rezalne nitke samodejno odrežejo nitko na optimalno dolžino.

Obrazložitev opozorilnih napisov na napravi (slika 43)

1. Opozorilo!
2. Pred začetkom uporabe si preberite navodila za uporabo.
3. Nosite zaščito za oči, glavo in sluh!
4. Nosite zaščitne čevlje!
5. Uporabljajte zaščitne rokavice!

6. Napravo zaščitite pred dežjem in vlago!
7. Pazite na dele, ki jih vrže v zrak.
8. Pred vzdrževalnimi deli napravo ustavite in izvlecite vtič vžigalne svečke!
9. Razdalja med napravo in osebami, ki stojijo okoli, mora znašati vsaj 15 m!
10. Orodje dela še po izklopu!
11. Pozor, vroči deli. Držite varnostno razdaljo.
12. Vsakih 20 delovnih ur dodajte nekoliko maščobe (tekoča mast za gonila)!
13. Pozor, levi navoj. Orodje odpustite v smeri urinega kazalca in pritegnite v nasprotni smeri urinega kazalca.

2. Opis aparata in obseg dobave**2.1 Opis naprave**

1. Rezalni nož
- 2a. Zaščitni pokrov za rezalni nož
- 2b. 2x vijak zaščitni pokrov
- 2c. Zaščitni pokrov za rezalno nitko
3. Navite z rezalno nitko
4. Pogonski drogovje
5. Spojni element
6. Gonilo
7. Ušesce
8. Ročaj
9. Stikalo za vklop/izklop
10. Vijačni ročaj
11. Blokada ročice za plin
12. Ročica za plin
13. Vtič vžigalne svečke
14. Zagonska vrvica
15. Rezervoar za bencin/zaporni pokrov
16. Pokrov ohišja zračnega filtra
17. Ročica za hladni zagon
18. Objemka
19. Vijak
20. Podložka
21. 8/10 viličastni ključ
22. Inbus ključ 4 mm
23. Inbus ključ 5 mm



24. Matica M10 (levi navoj)
25. Nosilni pas
26. Steklenica za mešanje olja/bencina
27. Večfunkcijsko orodje
28. Mesto mazanja
29. Črpalka za gorivo „Primer“
30. Sojemalna podložka
31. Pritisna plošča
32. Pokrov pritisne plošče

2.2 Obseg dobave

- Odprite embalažo in previdno vzemite napravo iz embalaže.
- Odstranite embalažni material in embalažne in transportne varovalne priprave (če obstajajo).
- Preverite, če je obseg dobave popoln.
- Preverite morebitne poškodbe naprave in delov pribora, do katerih bi lahko prišlo med transportom.
- Po možnosti shranite embalažo do poteka garancijskega roka.

Pozor!

Naprava in embalažni material nista igrača za otroke! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijo in malimi deli opreme! Obstaja nevarnost zadušitve in zaužitja takšnih delov materiala!

- Originalna navodila za uporabo
- Varnostni napotki

3. Predpisana namenska uporaba

Motorna kosa (uporaba rezalnih nožev) je primerna za rezanje lahkih drevnin, močnega plevela in podrastja.

Motorni obrezovalnik (uporaba nitja z rezalno nitko) je primerna za rezanje trate, travnih površin in drobnega plevela. Upoštevanje priloženih proizvajalčevih navodil za uporabo je pogoj za pravilno uporabo naprave. Vsakršna druga uporaba, ki v teh navodilih ni izrecno navedena, lahko poškoduje napravo in predstavlja resno nevarnost za uporabnika. Obvezno upoštevajte omejitve v navodilih za varnost.

Prosimo, upoštevajte, da naše naprave niso bile zasnovane za uporabo v poklicu, obrti ali industriji. V primerih uporabe naprave v poklicu, obrti in industriji ali podobnih dejavnostih ne prevzemamo jamstva.

Pozor! Zaradi telesne nevarnosti za uporabnika kose na bencinski motor ni dovoljeno uporabljati za naslednja dela: za čiščenje poti in kot drobilnik za sekljanje odrezanih delov dreves in živih mej. Kose na bencinski motor prav tako ni dovoljeno uporabljati za ravnanje neravnih tal, npr. za odstranjevanje krtin. Zaradi varnosti kose na bencinski motor ni dovoljeno uporabljati kot pogonski agregat za druga delovna orodja in komplete orodij vsakršne vrste.

Ta stroj se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka drugačna uporaba ni skladna z namenom. Za vsako škodo ali poškodbo, ki pri tem nastanejo, jamči uporabnik/upravljavalec, in ne proizvajalec.

4. Tehnični podatki

Tip motorja.....	2-taktni motor,
.....	zračno hlajen, kromiran valj
Zmogljivost motorja (maks.)	1,25 kW/1,7 PS
Delovna prostornina.....	42,7 cm ³
Število vrtljajev prostega teka motor
.....	3300 min ⁻¹
Maks. število vrtljajev motor	
Kosa:	9000 min ⁻¹
Obrezovalnik:	8000 min ⁻¹
Maks. hitrost rezanja	
Kosa:	6750 min ⁻¹
Obrezovalnik:	6000 min ⁻¹
Teža (prazen rezervoar)	6,7 kg
Rezalna krivulja nitke	Ø 42 cm
Rezalna krivulja noža	Ø 25,5 cm
Dolžina nitke	4,0 m
Ø nitke	2,4 mm
Vžig	elektronski
Pogon	centrifugalna sklopka
Vsebina rezervoarja	1 000 ml
Vžigalna svečka	L8RTC (NGK BM6A)
Poraba bencina (specifična)	450 g/kWh

Hrup in vibracije

Nivo zvočnega tlaka L _{pA}	100 dB (A)
Negotovost K _{pA}	1,5 dB
Nivo zvočne moči L _{WA}	114 dB (A)

Uporabljajte zaščito za ušesa.

Učinkovanje hrupa lahko povzroči izgubo sluha.

Obratovanje

Emisijske vrednosti treslajev a_h = 7,5 m/s²
Negotovost K = 1,5 m/s²

Omejite razvijanje hrupa in vibracij na minimum!

- Uporabljajte samo brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite napravo.
- Način dela prilagodite napravi.
- Ne preobremenjujte naprave.
- Po potrebi dajte napravo na preverjanje.
- Izključite napravo, ko je ne uporabljate.
- Uporabljajte rokavice.
- Nosite zaščitna očala in glušnike.

5. Montaža

5.1 Montaža zaščitnega pokrova za nože

Pozor: pri delu z rezalnimi noži mora biti montiran zaščitni pokrov za rezalne nože. Montaža zaščitnega pokrova za rezalne nože poteka, kot je predstavljeno na slikah 10-11.

5.2 Montaža gonila na pogonsko drogovje (sl. 4-7) s spojnikom

Montirajte vijak ročaja (poz. 10) kot je prikazano na sl. 4. Odprite vijak ročaja in potisnite pogonsko drogovje (poz. 4) v spojnik (poz. 5) Zagotovite, da se centrira ročica (poz. R) zaskoči v vodilni luknji (poz. H). Pritegnite vijačni ročaj. Za demontažo odpustite vijačni ročaj. Pritisnite na centrirno ročico in hkrati povlecite pogonsko drogovje iz spojnika.

5.3 Montaža/menjava rezalnih nožev

Montaža rezalnega noža je predstavljena na slikah 12-18. Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.

- Sojemalno podložko (30) natakните na zobato gred (sl. 13)
- Rezalni nož (1) aretirajte na sojemalno podložko (sl. 14)
- Pritisno ploščo (31) natakните prek navoja zobate gredi (sl. 15)
- Natakните pokrov pritisne plošče (32) (sl. 16)

- Poiščite vrtino sojemalne podložke, jo poravnajte z zarezo, ki je pod njo, in pritrdite z dobavljenim inbus ključem (22), nato pa pritegnite matico (24) (sl. 17/18). Pozor: levi navoj.

5.4 Montaža zaščitnega pokrova rezalne nitke na zaščitni pokrov nožev

Pozor: Pri delu z rezalno nitko je treba namestiti tudi zaščitni pokrov za rezalno nitko. Montaža zaščitnega pokrova rezalne nitke poteka, kot je opisano na slikah 19-20. Na spodnji strani zaščitnega pokrova se nahaja nož (sl. 19/poz. F) za avtomatsko uravnavanje dolžine nitke. Ta je prekrita z zaščito (sl. 19/poz. G). Zaščito pred začetkom dela odstranite in jo po končanju dela znova namestite.

5.5 Montaža ročaja

Montirajte vijačni ročaj, kot prikazujeta sliki 8-9.

5.6 Montaža/menjava navitka

Montaža navitka je predstavljena na sliki 21. Demontaža poteka v nasprotnem vrstnem redu.

Poiščite vrtino sojemalne podložke, jo poravnajte z zarezo, ki je pod njo, in pritrdite z dobavljenim inbus ključem (22), nato pa navitek privijačite na navoj. Pozor: levi navoj

6. Pred prvim zagonom

Pred vsakim zagonom naprave preverite naslednje:

- Tesnost sistema s pogonskim gorivom.
- Brezhibno stanje in popolnost zaščitnih naprav in rezalne naprave.
- Čvrsto ležišče vseh privijačenj.
- Gibljivost vseh gibljivih delov.

6.1 Pogonsko gorivo in olje

Priporočena pogonska goriva
Uporabljajte mešanico neosvinčenega goriva in posebnega 2-taktnega motornega olja. Mešanico goriva pripravite po tabeli za mešanje goriva.

Pozor: Ne uporabljajte mešanic goriva, ki so stare več kot 90 dni.

Pozor: ne uporabljajte 2-taktnega olja, ki priporoča razmerje mešanja 100:1. Izdelovaleva garancija za motor odpade, če nastane škoda na motorju zaradi nezadostnega mazanja.

Pozor: Za transport in skladiščenje goriva uporabljajte le predvidene in odobrene vsebnike. V priloženo mešalno steklenico vlijte pravilno količino bencina in 2-taktnega olja (glejte natisnjeno lestvico). Vsebnik nato dobro premešajte.

6.2 Tabela za mešanje goriva

Postopek mešanja: 40 delov bencina na 1 del olja

Bencin	2-taktno olje
1 litrov	25 ml
5 litrov	125 ml




7. Obratovanje

Upošteвайте zakonska določila za zaščito pred hrupom, ki se lahko krajevno razlikujejo. Pred zagonom odstranite zaščitne pokrove z rezalnih nožev.

7.1 Zagon pri hladnem motorju

Napolnite rezervoar z ustrežno količino mešanice bencin/olje. Glejte tudi goriva in olje.

1. Napravo postavite na trdo in ravno podlago.
2. 10x pritisnite na črpalko za gorivo (Primer) (sl. 2/poz. 29)
3. Stikalo za vklop/izklop (sl. 2/poz. 9) preklonite na „I“.
4. Ročico za hladni zagon (sl. 2/poz. 17) prestavite na „“.
5. Napravo dobro držite in zagonsko vrstico (sl. 2/poz. 14) izvlecite do prvega upora. Sedaj 4x hitro potegnite zagonsko vrstico. Naprava se mora zagnati. Pozor: Ne dovolite, da skoči zagonska vrstica nazaj. Ta lahko povzroči poškodbe.
Po zagonu motorja počakajte, da se naprava ca. 10 sek. ogreva.
Pozor: Z nastavljenno ročico za hladni zagon začne rezalno orodje delati, ko se motor zaganja. Nato odpahnite ročico za hladni zagon tako, da aktivirate ročico za plin.
6. Če se motor ne zažene, ponovite korake 4-6.

Upošteвайте: Če se motor po več poskusih ne zažene, preberite poglavje „Odstranjevanje motenj na motorju“.

Upošteвайте: Zagonsko vrstico vedno vlecite naravnost ven. Če ga vlečete pod kotom, prihaja na ušescu do drgnjenja. S tem trenjem se vrstica guli in se hitreje obrabi. Ko se vrstica ponovno uvija, vedno držite zagonsko ročico. Vrvica se iz iztegnjenega položaja ne sme uviti nazaj.

7.2 Zagon ob toplém motorju

(Naprava ni bila ustavljena več kot 15-20 minut)

1. Napravo položite na trdo, ravno površino.
2. Stikalo za vklop/izklop preklonite na „I“.
3. Pritrdite ročico za plin (analogno kot pri „Zagonu pri hladnem motorju“).
4. Napravo dobro držite in zagonsko vrstico izvlecite do prvega upora. Sedaj hitro pritegnite zagonsko vrstico. Naprava se mora zagnati po 1-2 potegih. Če se stroj po 6 potegih še vedno ne zažene, ponovite korake 1-6 pri hladnem motorju.

7.3 Ugašanje motorja

Vrstni red pri izklopu v sili:

Če je treba stroj takoj ustaviti, prestavite stikalo za vklop/izklop na „Stop“ oz. „0“.

Normalni vrstni red:

Izpustite ročico za plin in počakajte, da preide motor na delovanje s hitrostjo prostega teka. Nato stikalo za vklop/izklop prestavite na „Stop“ oz. „0“.

7.4 Namestitev ramenskega pasu

Pozor! Med delom vedno nosite ramenski pas. Napravo vedno izklopate, preden odпустite ramenski pas. Obstaja nevarnost poškodovanja.

1. Ramenski pas si položite čez rame.
2. Dolžino pasu nastavite tako, da je držalo pasu na višini bokov.
3. Za nastavev optimalne nosilne dolžine zanihajte s koso brez prižganega motorja (sl. 25).

7.5 Napotki za delo

Pred uporabo naprave vadite vse delovne tehnike ob izklopljenem motorju.

8. Delo z bencinsko motorno koso

Podaljšanje rezalne nitke

Opozorilo! V navitek nikoli ne dajajte nobene vrste kovinske žice ali kovinske žice, prevlečene s plastičnimi masami. To lahko hudo poškoduje uporabnika. Za podaljšanje rezalne nitke pustite motor delovati s polnim plinom, medtem ko se navitek dotika tal. Nitka se samodejno podaljša. Nož na zaščitnem pokrovu skrajša vrstico do dopustne dolžine (sl. 26).

Previdno: Redno odstranjujte vse ostanke trave in plevela, da preprečite pregretje cevi z gredjo. Ostanke ruše/trave/plevela se ujamejo pod zaščitnim pokrovom (sl. 27), kar prepreči hlajenje cevi z gredjo. Ostanke previdno odstranite z izvijačem ali podobnim predmetom.

Različni postopki košenja

Če je naprava pravilno sestavljena, reže plevel in visoko travo na težko dostopnih mestih, na primer vzdolž ograj, zidov in temeljev ter okoli dreves. Možno jo je uporabiti tudi za košnjo do tal, s katero se pripravi vrt ali za čiščenje določenega predela tik nad tlemi.

Upoštevajte: Tudi pri skrbni uporabi se vrviča pri rezanju ob temeljih in kamnitih ali betonskih zidovih ipd. obrabi bolj, kot običajno.

Obrezovanje/košenje

S polkrožnimi gibi vihtite obrezovalnik z ene strani na drugo. Navitek naj bo vedno vzporedno s tlemi. Preverite teren in določite zeleno višino košnje. Navitek vodite in držite v zeleni višini, da dosežete enakomerno košnjo (sl. 28).

Nizko obrezovanje

Obrezovalnik držite vedno z rahlim nagibom natančno pred seboj, da se nahaja spodnja stran navitka nad tlemi in da vrviča pride na pravilno mesto rezanja. Vedno režite proč od sebe. Obrezovalnika ne vlecite k sebi.

Rezanje ob ograji/temeljih

Pri rezanju se počasi približujte pletenim žičnim ograjam, plotom iz letev, zidom iz naravnega kamna in temeljem, da režete v bližini, a se z nitko ne dotikate ovir. Če se nitka dotakne kamna, kamnitega zidu ali temeljev, se obrabi ali razcefra. Če se nitka dotakne pletene ograje, se zlomi.

Obrezovanje okoli dreves

Ob obrezovanju okoli debel se počasi približujte, da se nitka ne dotakne skorje. Premikajte se okoli drevesa, pri čemer režite od leve proti desni. Travi ali plevelu se približajte s konico nitke in navitek potisnite nekoliko naprej.

Opozorilo: Pri košnji do tal bodite skrajno previdni. Ko opravljate taka dela, ohranajte 30-metrsko varnostno razdaljo med seboj in drugimi osebami ali živalmi.

Košnja do tal

Pri košnji do tal zajamete celotno vegetacijo do zemlje. Nagnite navitek pod kotom 30 stopinj v desno. Ročaj prestavite v zeleni položaj. Upoštevajte večjo nevarnost poškodovanja uporabnika, gledavcev in živali ter nevarnost materialne škode zaradi letelih predmetov (npr. kamnov) (sl. 29).

Opozorilo: Z napravo ne odstranjujte predmetov s poti ali česa podobnega! Naprava je močno orodje, ki lahko majhne kamne in druge predmete zaluča 15 metrov daleč in dlje ter poškoduje avtomobile, hiše in okna.



Žaganje

Naprava ni primerna za žaganje.

Zatikanje

Če se rezalni nož zatika zaradi pregoste vegetacije, takoj ugasnite motor. Z naprave očistite travo in goščavo, preden jo ponovno uporabite.

Preprečevanje povratnega udarca

Pri delu z rezalnim nožem obstaja nevarnost povratnega udarca, če naleti na trde ovire (deblo, veja, štor, kamen ali podobno). Napravo ob tem vrže nazaj smeri, ki je nasprotna smeri obračanja orodja. To lahko povzroči izgubo nadzora nad napravo. Rezalnega noža ne uporabljajte v bližini ograj, kovinskih stebrov, mejnikov ali temeljev.

Za rezanje debelih debel postavite orodje, kot prikazuje slika 30, da preprečite povratne udarce.

9. Vzdrževanje

Napravo pred vzdrževalnimi deli vedno izklopite in izvlcite vtič za svečke (13).

9.1 Menjava navitka/rezalne nitke

1. Navitek (3) demontirajte, kot je opisano v poglavju 5.6. Navitek stisnite skupaj (sl. 35) in snemite polovico ohišja (sl. 36).
2. Krožne plošče (K) odstranite iz ohišja navitka (sl. 37).
3. Odstranite morebitno nitko.
4. V sredino vstavite novo nitko in nastalo zanko vpnite v odprtino krožne plošče navitka (sl. 38).
5. Nitko držite napeto in jo navijte v nasprotni smeri urinega kazalca. Krožna plošča ločuje polovici najlonske vrvice (sl. 39).

6. Zadnjih 15 cm obeh koncev nitke vpnite v krožne plošče na nasprotni strani navitka (sl. 40).
7. Oba konca nitke napeljite skozi kovinska ušesca v ohišju navitka (sl. 37).
8. Krožne plošče stisnite v ohišje navitka (sl. 36).
9. Kratko in močno povlecite oba konca nitke, da ju sprostite iz držala nitke v navitku.
10. Polovici ohišja ponovno spojite.
11. Odvečno nitko skrajšajte na približno 13 cm. S tem zmanjšate obremenjenost motorja med zagonom in ogrevanjem.
12. Navitek ponovno montirajte (glejte poglavje 5.6). Ko zamenjate cel navitek, preskočite točke 3-6.

9.2 Brušenje noža v zaščitnem pokrovu

Nož v zaščitnem pokrovu lahko sčasoma otopi. Če to ugotovite, odpustite 2 vijaka, s katerima je vpet v zaščitnem pokrovu. Nož vpnite v primež. Nož pobrusite s plosko pilo in pri tem pazite, da ohranite kot rezalnega roba. Brusite samo v eno smer.

9.3 Vzdrževanje zračnega filtra (sl. 31-33)

Onesnažen zračni filter zmanjša moč motorja zaradi premajhnega dotoka zraka do uplinjača. Redne kontrole so nujne. Zračni filter (T) preverite približno vsakih 25 delovnih ur in ga po potrebi očistite. Če je zrak zelo prašen, je treba zračni filter pogosteje pregledovati.

1. Odstranite pokrov zračnega filtra (sl. 31-32)
2. Odstranite zračni filter (sl. 33)
3. Zračni filter očistite tako, da ga stepete ali izpihate.
4. Montaža poteka v obratnem vrstnem redu.

Pozor: Zračnega filtra nikoli ne čistite z bencinom ali gorljivimi topili.



9.4 Vzdrževanje vžigalne svečke (sl. 34)

Iskrišče vžigalnih svečk = 0,6 mm. Vžigalno svečko pritegnite z 12 do 15 Nm.

Po 10 delovnih urah prvič preverite, ali je vžigalna svečka umazana in jo po potrebi očistite s krtačo iz bakrene žice. Nato vžigalno svečko vzdržujte vsakih 50 delovnih ur.

1. Vtič za vžigalno svečko (poz. 13) potegnite dol.
2. Odstranite vžigalno svečko (sl. 34) s priloženim večfunkcijskim orodjem (27).
3. Montaža poteka v obratnem vrstnem redu.

9.5 Nastavitev uplinjača

Pozor! Nastavitve na uplinjaču lahko opravlja samo pooblaščen servis. Pred vsakim delom na uplinjaču je treba najprej sneti pokrov zračnega filtra, kot prikazujeta sliki 31 in 32.

9.6 Nastavitev žicovoda za plin:

Če maksimalnega števila vrtljajev naprave več ne dosegate in ste izključili vse druge možne vzroke, navedene v poglavju 12 Odpravljanje napak, bo morda treba nastaviti žicovod za plin.

Najprej preverite, ali se uplinjač pri povsem stisnjemem ročaju za plin do konca odpre. To se zgodi, če je drsnik uplinjača (sl. 41) pri do konca stisnjemem plinu povsem odprt. Slika 41 prikazuje pravilno nastavitve. Če drsnik uplinjača ni povsem odprt, ga je treba nastaviti.

Za nastavitve žicovoda za plin izvedite naslednje korake:

Odpustite protimatico (sl. 42/poz. C) za nekaj obratov. Nastavni vijak (sl. 42/poz. D) izvijte tako daleč, da je drsnik uplinjača pri do konca stisnjemem plinu, kot je prikazano na sliki 41, povsem odprt. Ponovno pritegnite protimatico.

9.7 Nastavitev plina za prosti tek:

Pozor! Plin za prosti tek nastavljajte, ko je naprava topla.

Nastavitev plina za prosti tek se lahko opravi samo v pooblaščen delavnici. Zagonsko število vrtljajev rezalnega orodja mora biti vsaj 1,25-kratno število vrtljajev v prostem teku.

9.8 Podmazovanje gonila

Vsaj 20 delovnih ur dolijte nekoliko tekoče masti za gonila (ca. 10 g.) na mesto mazanja (28) (sl. 21).

10. Čiščenje, skladiščenje, transport in naročanje nadomestnih delov

10.1 Čiščenje

- Na ročajih ne sme biti olja, da imate vedno dober oprijem.
- Napravo po potrebi očistite z vlažno krpo in v danem primeru z blagim detergentom.

Pozor!

Pred vsakim čiščenjem izvalcite ključ za vžigalne svečke.

Naprave za čiščenje nikoli ne pomočite v vodo ali druge tekočine.

Naprave shranjujte na varnem in suhem prostoru zunaj dosega otrok.

10.2 Skladiščenje

Previdno: Naprave ne shranjujte dlje kot 30 dni, če ne izvedete naslednjih korakov.

Shranjevanje naprave

Če napravo shranite za dlje kot 30 dni, jo morate ustrezno pripraviti. V nasprotnem primeru izhlapeva preostalo gorivo v uplinjaču, ki pusti na dnu gumijasto usedlino. To lahko oteži zagon ali povzroči potrebo po dragem popravilu.

1. Počasi snemite pokrov rezervoarja za gorivo, da iz rezervoarja spustite morebitni tlak. Rezervoar previdno izpraznite.
2. Zaženite motor in ga pustite teči, dokler se naprava ne ustavi, da iz uplinjača odstranite gorivo.
3. Počakajte, da se motor ohladi (ca. 5 minut).
4. Odstranite vžigalno svečko (glejte 9.4)
5. V izgorevalno komoro dajte 1 čajno žličko čistega 2-taktnega olja. Večkrat potegnite za zagonsko vrvico, da olje doseže notranje komponente. Ponovno vstavite vžigalno svečko.

Opozorilo: Napravo shranite na suhem prostoru, proč od možnih virov vžiga, npr. peči, plinskih grelnikov za vodo, plinskih sušilnikov itd.

Ponovni zagon

1. Odstranite vžigalno svečko (glejte 9.4).
2. Hitro povlecite zagonsko vrvico, da spravite odvečno olje iz izgorevalne komore.
3. Očistite vžigalno svečko in pazite na pravilen odmik med elektrodama na vžigalni svečki ali pa vstavite novo vžigalno svečko s pravilnim odkom med elektrodama.
4. Pripravite napravo na delovanje.
5. V rezervoar nalijte pravilno mešanico goriva/olja. Glejte tudi poglavje Pogonsko gorivo in olje.

10.3 Transport

Če želite napravo transportirati, izpraznite rezervoar za bencin, kot je opisano v poglavju 10. Z naprave odstranite grobo umazanijo s krtačo ali omelcem. Demontirajte pogonsko drogovje, kot je pojasnjeno v točki 5.2.

10.4 Naročanje nadomestnih delov

Pri naročanju nadomestnih delov je potrebno navesti naslednje navedbe:

- Tip naprave
- Art. številko naprave
- Ident številko naprave
- Številko rezervnega dela, ki ga potrebujete

Aktualne cene in informacije lahko najdete na spletni strani: www.isc-gmbh.info

11. Odstranjevanje in ponovna uporaba

Naprava se nahaja v embalaži, da ne bi prišlo do poškodb med transportom. Ta embalaža je surovina in s tem ponovno uporabna ali pa jo je možno reciklirati. Naprava in njen pribor sta izdelana iz različnih materialov kot npr. kovine in plastika. Okvarjene naprave ne sodijo med gospodinjске odpadke. Napravo odložite na ustreznem zbirališču, da bo pravilno odstranjena. Če ne poznate primernih zbirališč, se pozanimajte pri svoji občinski upravi.



12. Načrt iskanja napak

V naslednji tabeli so navedbe simptomov za napake in opisi pomoči, če stroj ne dela pravilno. Če težave ne morete odkriti in odstraniti, se obrnite na servisno delavnico.

Napaka	Možni vzrok	Odprava napak
Naprava ne vžge.	<ul style="list-style-type: none"> - Napačen postopek pri zagonu. - Sajaste ali vlažne vžigalne svečke. - Napačna nastavitve uplinjača. 	<ul style="list-style-type: none"> - Upoštevajte navodila za zagon. - Očistite ali zamenjajte vžigalno svečko. - Pojdite na pooblaščen servis ali napravo pošljite družbi ISC GmbH.
Naprava ne vžge, a ima polno moč.	<ul style="list-style-type: none"> - Napačna nastavitve ročice za hladni zagon. - Umazan zračni filter. - Napačna nastavitve uplinjača. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ročico za hladni zagon postavite na „\uparrow“. - Očistite zračni filter. - Pojdite na pooblaščen servis ali napravo pošljite družbi ISC GmbH.
Motor teče neenakomerno.	<ul style="list-style-type: none"> - Napačna razdalja elektrod na vžigalni svečki. - Napačna nastavitve uplinjača. 	<ul style="list-style-type: none"> - Očistite vžigalno svečko ali vstavite novo vžigalno svečko. - Pojdite na pooblaščen servis ali napravo pošljite družbi ISC GmbH.
Motor se prekomerno dimi.	<ul style="list-style-type: none"> - Napačna mešanica pogonskega goriva. - Napačna nastavitve uplinjača. 	<ul style="list-style-type: none"> - Uporabite pravilno mešanico goriva (glejte tabelo za mešanje goriva). - Pojdite na pooblaščen servis ali napravo pošljite družbi ISC GmbH.



Ponatis ali kakršnokoli razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih papirjev o proizvodu, tudi po izvlečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem ISC GmbH.

Pridržana pravica do tehničnih sprememb

GARANCIJSKI LIST

Garancijska doba traja 3 leta in začne teči z dnem nakupa oziroma na dan predaje blaga ter velja le za izdelke, ki so bili kupljeni na območju Republike Slovenije. Pri uveljavljanju garancije je potrebno predložiti račun in izpolnjen garancijski list. Zato vas prosimo, da račun in garancijski list shranite!

Proizvajalec jamči brezplačno odpravo pomanjkljivosti, ki so posledica napak materiala ali proizvodnje, s pomočjo popravila ali menjave. V primeru, da popravilo ali zamenjava izdelka nista mogoča, proizvajalec kupcu vrne kupnino. Garancija ne velja za škodo, nastalo zaradi nesreč, nepredvidenih dogodkov (na primer strele, vode, ognja itd.), nepravilne uporabe ali nepravilnega transporta, neupoštevanja varnostnih in vzdrževalnih predpisov ali zaradi nestrokovnega posega v izdelek.

Sledi vsakodnevne rabe izdelka (prasko, odrgnine itd.) niso predmet garancije. Garancija ne izključuje pravic potrošnika, ki izhajajo iz odgovornosti prodajalca za napake na izdelku.

Ob prevzemu izdelka, katerega je potrebno popraviti, servisno podjetje in prodajalec ne prevzemata odgovornosti za shranjene podatke oz. nastavitve. Popravila, ki se opravijo po izteku garancijske dobe, so ob predhodnem obvestilu plačljive.

Proizvajalec jamči za kakovost oziroma brezhibno delovanje izdelka v garancijskem roku, ki začne teči z izročitvijo blaga. Če popravila ni mogoče izvesti v 45 dnevem roku, bo izdelek popravljen, zamenjan ali pa bo ob soglasju kupca, povrnjena kupnina. Garancijska doba se podaljša za čas popravila. Proizvajalec je po poteku garancijske dobe dolžan zagotavljati servisiranje in nadomestne dele za obdobje 3 leta po preteku garancijske dobe. Če se servis za izdelek nahaja v tujini, se lahko kupec oglasi v najbližji Hofer prodajalni, od koder bo izdelek posredovan na ustrezen servis.

Naslov(i) servisa: GMA Elektromehanika d.o.o.,
Cesta Andreja Bitenca 115, SLO-1000 Ljubljana
Pomoč po telefonu: 00386 15838304 / 00386 41600170
Oznaka proizvajalca/uvoznika: ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau
E-pošta: /
Oznaka izdelka: Bencinska motorna kosa GLBC 43/1 AS
Številka izdelka/proizvajalca: 3401971
Številka izdelka: 36356
Obdobje akcije: 05/2014
Podjetje in sedež prodajalca: Hofer trgovina d.o.o., Kranjska cesta 1, 1225 Lukovica

Opis napake:.....

.....

Ime kupca:

Poštna številka in kraj:.....

Ulica:.....

Tel./e-pošta:

Podpis:.....



Konformitätserklärung

D erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel

GB explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product

F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article

I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo

NL verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product

E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo

P declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo

DK attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel

S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln

FIN vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset

EE tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele

CZ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek

SLO potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek

SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok

H a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki

PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.

BG декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

LV raskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem

LT apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms

RO declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul

GR δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν

HR potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

BIH potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

RS potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal

RUS следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС

UKR проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб

MK ja izjavуva следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли

TR Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir

N erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel

IS Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Benzin-Motorsense GLBC 43/1 AS (Gardenline)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | Notified Body No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | Noise: measured $L_{WA} = 106,5$ dB (A); guaranteed $L_{WA} = 114$ dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | P = 1,25 KW; L/O = cm |
| <input type="checkbox"/> 2011/65/EC | Notified Body: |
| | <input checked="" type="checkbox"/> 2004/26/EC |
| | Emission No.: e11*97/68SA*2010/26*1409*00 |

Standard references: EN ISO 11806; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 17.12.2013


Weichselgartner/General-Manager


Guihua/Product-Management

First CE: 13
Art.-No.: 34.019.71 I.-No.: 11023
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR009537
Documents registrar: Markus Jehl
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

EH 01/2014 (01)